

**Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel**  
(Hochschule für Kirche und Diakonie)



---

**KOMMENTAR**  
**ZUM VORLESUNGSVERZEICHNIS**

---

**Sommersemester 2020**

Stand: 11.03.2020

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |          |
|--|----------|
| 1. Das Alte Testament und seine Umwelt                 | Seite 03 |
| 2. Das Neue Testament und seine Umwelt                 | Seite 10 |
| 3. Kirchengeschichte                                   | Seite 19 |
| 4. Systematische Theologie und Philosophie             | Seite 24 |
| 5. Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie | Seite 33 |
| 6. Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement        | Seite 35 |
| 7. Praktische Theologie und Humanwissenschaften        | Seite 36 |
| 9. Sprachkurse   | Seite 45 |
| 8. Jüdische Studien                                    | Seite 52 |

Die Lehrveranstaltungen sind in der Reihenfolge und mit Der Nummerierung des Vorlesungsverzeichnisses aufgeführt. Die Kommentare sind gegliedert in:

|          |                                      |  |
|----------|--------------------------------------|--|
| <b>1</b> | <b>INHALT</b>                        | Angaben zu Inhalt und Lehrzielen   |
| <b>2</b> | <b>LITERATUR</b>                     | Literaturangaben   |
| <b>3</b> | <b>VORAUSSETZUNGEN</b>               | Angaben über Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen  |
| <b>4</b> | <b>ANFORDERUNGEN</b>                 | Anforderungen an die Mitarbeit, Bedingungen für die Erteilung von Bescheinigungen                          |
| <b>5</b> | <b>LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN</b> | Angaben der Leistungspunkte, die durch Teilnahme an der Lehrveranstaltung und durch Prüfungen möglich sind |

## 001 THEOLOGISCHE AUFBRUCHSBEWEGUNGEN – INTERNATIONAL LERNEN, LEHREN UND FORSCHEN

---

|          |                 |                 |                    |
|----------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Zeit:    | 00.00-00.00 Uhr | Raum:           | X                  |
| Termine: | wochentag       | Verwendbarkeit: | BM RIT, AM RIT, WB |

---

### 1 INHALT

Termine und Informationen folgen im im April 2020.

---



---

## I. Das Alte Testament und seine Umwelt

---



---

## 101 DAS BUCH HIOB

---

|          |                 |                 |                  |
|----------|-----------------|-----------------|------------------|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 3                |
| Termine: | donnerstags     | Verwendbarkeit: | BM AT, AM AT, WB |

---

### 1 INHALT

Wie kann Gottes Gerechtigkeit begriffen werden im Angesicht menschlicher Leiderfahrungen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Buches Hiob. Sie wird auf verschiedene Weise zur Sprache gebracht: als märchenhafte Erzählung über den gerechten Mensch Hiob, als dramatische Klage des Leidenden oder als scharfe Anklage Gottes. *Eine* Antwort für dieses „Hiobproblem“ gibt das Buch nicht, sondern lässt mehrere theologische Deutungsversuche nebeneinanderstehen. Über die theoretische Erklärung hinaus wird so die Frage nach dem angemessenen Umgang mit eigenem und fremdem Leid aufgeworfen. Unter dieser Perspektive soll in der Vorlesung die kunstvolle sprachliche Gestalt des Buches herausgearbeitet und im Vergleich mit biblischen und altorientalischen Intertexten profiliert werden. Die Analyse der komplexen Entstehungsgeschichte des Buches bildet die Grundlage für eine sozialgeschichtliche Lektüre der Texte. Exemplarisch wird schließlich die Wirkungsgeschichte des Hiobbuches behandelt: in der systematisch-theologischen Formulierung des Hiobproblems als „Theodizee“ sowie in Kunst und Literatur.

### 2 LITERATUR

Zur Vorbereitung:

Lektüre des Buches Hiob in deutscher Übersetzung

Begleitend:

Jürgen Ebach, Streiten mit Gott Bd. 1 und 2, Neukirchen Vluyn 1995/1996

### 3 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

## 102 EINFÜHRUNG IN DIE EXEGETISCHEN METHODEN DES ALTEN TESTAMENTS

---

|          |                 |                 |           |
|----------|-----------------|-----------------|-----------|
| Zeit:    | 14.15-17.00 Uhr | Raum:           | 3         |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | BM AT, WB |

---

### 1 INHALT

Im Rahmen des alttestamentlichen Proseminars soll die Fähigkeit zur selbständigen und reflektierten Auslegung alttestamentlicher Texte erworben werden. Dazu werden die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese erarbeitet und exemplarisch zur Auslegung eines biblischen Textbereichs genutzt. Dabei gilt es, eigene Vorannahmen wahrzunehmen, von biblischen Aussagen zu unterscheiden und exegetisch begründete eigene Einschätzungen zu entwickeln.

### 2 LITERATUR

*Siegfried Kreuzer/Dieter Vieweger: Proseminar I, Altes Testament, Stuttgart 3. Aufl. 2019*

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Hebraicum

### 4 LEISTUNGSPUNKTE

3 LP.

## 103 DAS RICHTERBUCH – HELDEN, VERSAGER, TAPFERE FRAUEN

### Blockveranstaltung

---

|                                  |                 |           |
|----------------------------------|-----------------|-----------|
| Sa., 25.04.2020, 10.00-18.00 Uhr | Raum:           | 7         |
| Sa. 16.05.2020, 10.00-18.00 Uhr  | Verwendbarkeit: | AM AT, WB |
| Sa. 13.06.2020, 10.00-18.00 Uhr  |                 |           |

---

### 1 INHALT

Das Richterbuch gilt als Teil der deuteronomistisch geprägten Großerzählung von Israels Vorzeit. Doch das Buch ist zugleich ein Stück Literatur von ganz exotischen Gestalten wie Gideon, Jefta und Simson, aber auch vielen Frauen in sehr unterschiedlichen Rollen. Das Buch eignet sich wie kaum ein anderes zu einem Wechsel der Perspektive, da militärische Versager und Heldinnen, Vergewaltiger und Opfer, Richter und Selbstmordattentäter in einem sehr übersichtlichen literarischen Werk versammelt sind. Wir wollen das Buch entsprechend unter anderem unter einer historischen, literarischen, genderorientierten und auslegungsgeschichtlichen Perspektive durchgehen.

### 2 LITERATUR

- *Amit, Yairah, The Book of Judges: The Art of Editing, BIS 38, Leiden u.a. 1999*
- *Exum, Cheryl, Was sagt das Richterbuch den Frauen?, SBS 169, Stuttgart 1997*
- *Groß, Walter, Richter, HThK AT, Freiburg i.B. 2009*

- *Millard, Matthias*, Simson und das Ende des Richterbuches. Ein Beispiel einer Kanonexegeese zwischen kompositions- und wirkungsgeschichtlicher Auslegung, in: *J.-M. Auwers, Hg., The Biblical Canons*, BETL 163, *Leuven 2003*, 227-234
- *Millard, Matthias*, Das Tun der Tora als Thema einer kanonorientierten Lektüre des Richterbuches. Beispiele anhand der drei männlichen Hauptfiguren Gideon, Jefta und Simson, in: *J. Taschner/G. Steins (Hg.), Kanonisierung – die Hebräische Bibel im Werden*, BTS 110, 93-110

### 3 VORAUSSETZUNGEN

AT-Proseminar. Hebräisch-Kenntnisse sind erwünscht, aber bei Gasthörern und Lehramtsstudierenden nicht erforderlich.

### 4 ANFORDERUNGEN

Wöchentliche Vorbereitung auf einen Textausschnitt und ein Referat.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

4 LP.

## BLOCKÜBUNG (2-stündig)

Bauer

# 104 DER ABRAHAMZYKLUS (GEN 11,27-25,11)

### Blockveranstaltung

Fr. 08.05.2020, 14.00-20.00 Uhr / Sa. 09.05.2020, 09.00-15.00 Uhr – Raum 6

Fr. 12.06.2020, 14.00-20.00 Uhr / Sa. 13.06.2020, 09.00-15.00 Uhr – Raum 6

**Anmeldung bitte bis 23.04.2020 per Email beim Dozenten: [ufw.bauer@suhu.ch](mailto:ufw.bauer@suhu.ch)**

Verwendbarkeit: WB

### 1 INHALT

Abraham spielt in den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam eine wichtige Rolle. Im Hauptteil des Zyklus (12,1-22,19) sind unterschiedliche Themen miteinander verzahnt: das Land (12,1-14,24), der Sohn (15,1-22,19) und Abraham in seinem Verhältnis zu Sara. Hinzu kommen verschiedene Nebenthemen wie Lot oder Hagar. In der Übung soll die literarische Analyse des Abrahamzyklus und die Skizzierung der Figur Abrahams zentral stehen.

### 2 LITERATUR

Ich erwarte die Lektüre der betreffenden Seiten zum Abrahamzyklus des knappen Kommentars von Martin Kessler and Karel Deurloo, *A Commentary on Genesis: the book of beginnings*, New York, 2004, in leichtem Englisch. Die entsprechenden Seiten (95-141) kopieren Sie sich bitte aus dem Kommentar, der im Semesterapparat steht.

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Das bestandene Hebraicum und die Bereitschaft zur Lektüre des hebräischen Textes des Abrahamzyklus. Eine Vorbesprechung findet ausschließlich auf elektronischem Weg statt. Bitte melden Sie sich deshalb **unbedingt bis zum 23.04.2020 an: [ufw.bauer@suhu.ch](mailto:ufw.bauer@suhu.ch)**.

### 4 LEISTUNGSPUNKTE

Besuch der Lehrveranstaltung 2 LP bei kontinuierlicher Teilnahme und Mitarbeit.

## 105 HEBRÄISCHE LEKTÜRE: 1 SAMUEL

---

|          |                 |                 |    |
|----------|-----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 14.15-16.00 Uhr | Raum:           | 4  |
| Termine: | freitags        | Verwendbarkeit: | WB |

---

### 1 INHALT

Die beiden Samuelbücher enthalten die ältesten umfangreichen Werke israelitischer Geschichtsschreibung. Sie setzen in der Richterzeit ein und reichen von der Entstehung des Königtums unter Samuel und Saul über die Geschichte von Davids Aufstieg und Thronfolge bis zur Gründung des Jerusalemer Tempelplatzes. Die Übung wendet sich zunächst der Kindheitsgeschichte Samuels, seiner Zeit bei dem Priester Eli von Silo und der Ladegeschichte zu – lauter geschichtlich wie theologisch spannenden und nicht allzu schwierigen hebräischen Texten. Die Übung eignet sich daher zur Vertiefung der Hebräischkenntnisse ebenso wie zur Wiederauffrischung in der Examensphase.

### 2 LITERATUR

Zur Wiederholung der hebräischen Grammatik empfehle ich:

- A.B. Ernst, Kurze Grammatik des Biblischen Hebräisch, 4. Aufl. 2015

Zur begleitenden Lektüre:

- H.J. Stoebe, Das erste Buch Samuelis, KAT VIII/1, 1973 (alt, aber glänzend!)
- oder W. Dietrich, Samuel, BKAT VIII/1 und, 2010

Zur ersten Einführung:

- W.H. Schmidt, Einführung in das Alte Testament, 5. Aufl. 1995, 140-164 (§ 11)

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Die Übung ist für Studierende aller Semester, die Interesse an der hebräischen Sprache und dem Alten Testament haben, geeignet – auch für die, deren Hebräisch bedrohlich geschwunden ist. Das Hebraicum ist jedoch Voraussetzung.

### 4 ANFORDERUNGEN

Regelmäßige Teilnahme und ein wenig Vorbereitung der – meist gar nicht so schwierigen – hebräischen Texte.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Bei regelmäßiger Teilnahme (nicht mehr als zwei Fehlstunden) gibt es 2 LP. Bei unregelmäßiger Teilnahme (nicht mehr als vier Fehlstunden) gibt es 2 LP unter der Voraussetzung einer kleinen mündlichen Lese- und Übersetzungsprüfung zu den in der Übung besprochenen Texten.

## 106 EINFÜHRUNG IN DAS BIBLISCHE ARAMÄISCH

---

|          |                |                 |    |
|----------|----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 9.00-10.45 Uhr | Raum:           | 4  |
| Termine: | dienstags      | Verwendbarkeit: | WB |

---

### 1 INHALT

Das Aramäische ist eine dem Hebräischen nahe verwandte Sprache des nordwestsemitischen Zweigs, die im Perserreich zur "Weltsprache" des Nahen Ostens und schließlich zur Muttersprache der Juden

Palästinas – damit auch zur Sprache Jesu – wurde. Im Alten Testament ist – neben einigen Kapiteln des Esrabuchs (Esr 4,8-6,18; 7,12-26) und einzelnen Worten oder Versen – ein größerer Teil des Danielbuchs in aramäischer Sprache verfasst, im sog. Biblisch-Aramäischen: Dan 2,4b-7,28. Ausgehend von der Lektüre dieser Partien des Danielbuchs möchte die Übung helfen, die wichtigsten grammatischen Phänomene dieser bedeutenden Sprache kennen zu lernen und so einen – kritischen – Umgang mit aramäischen Texten zu ermöglichen.

## 2 LITERATUR

Ein Biblisch-Aramäisches Wörterbuch ist sowohl im Gesenius als auch im KAHAL als Anhang enthalten. Eine Grammatik muss nicht angeschafft werden. Zu empfehlen wäre hier etwa:

- *F. Rosenthal, A Grammar of Biblical Aramaic, Wiesbaden 61995 (ca. € 24,50)*
- *oder H. Bauer/L. Leander, Kurzgefasste Biblisch-Aramäische Grammatik, 1929 Rep. Hildesheim 1990 (ca. € 17,80)*
- evtl. auch *R. Bartelmus, Einführung in das Biblische Hebräisch. Mit einem Anhang Biblisches Aramäisch [S. 212-232], 1994.*

Übersichten und Paradigmen der wichtigsten Formen werden in der Übung ausgegeben.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Die Übung ist für Studierende aller Semester, die Interesse am Alten Testament und einer weiteren semitischen Sprache haben, geeignet. Das Hebraicum ist jedoch Voraussetzung.

## 4 ANFORDERUNGEN

Eine regelmäßige Teilnahme und ein wenig Vorbereitung der einzelnen Sitzungen sind nötig.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP durch Teilnahme.

## ÜBUNG (2-stündig)

Leiverkus

# 107 ISRAELS NACHBARN – VÖLKER IM UMFELD DES ALTEN TESTAMENTS

---

Zeit: 17.15-19.00 Uhr

Raum: 4

Termine: donnerstags

Verwendbarkeit: WB

---

## 1 INHALT

Das Heilige Land ist durch die Geschichte immer auch ein Transitland für den Handel zwischen den großen Reichen in Mesopotamien und Ägypten. Im Alten Testament wird über vielfältige kriegerische Auseinandersetzungen aber auch direkt und indirekt über kulturelle Einflüsse aus Mesopotamien berichtet. In dieser Veranstaltung soll daher ein Überblick über die Geschichte und Archäologie Mesopotamiens erarbeitet werden.

## 2 LITERATUR

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Die Veranstaltung steht Studierenden aller Semester frei.

## 4 ANFORDERUNGEN

Bereitschaft zum Mitdenken und Mitarbeiten. Lesen vorgegebener Texte zur Vorbereitung.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

**108 BIBLISCHE TEXTWISSENSCHAFT UND SEPTUAGINTA:  
SEPTUAGINTA KONFERENZ**

**Blockveranstaltung**

Fr.-Mo., 24.-27.07.2020

Verwendbarkeit: WB

**1 INHALT**

Vom 24. bis 27. Juli 2020 findet an der Kirchlichen Hochschule die 8. Septuagintatagung statt: *Die Septuaginta – Prophetische Worte, Textwelten und Versionen*. Dabei werden ca. 80 Vorträge gehalten, ca. 50 Referent\*innen kommen aus dem Ausland (von Europa über Israel, Südafrika und Korea bis nach Australien). Die Tagung bietet die Möglichkeit, die Weite und Intensität gegenwärtiger Forschung am griechischen Alten Testament kennenzulernen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf prophetischen Texten, Figuren, Phänomenen und ihrer Rezeption.

**2 LITERATUR**

Grundlage aller Vorträge sind:

- Die kritischen Editionen von Septuaginta und Biblia Hebraica.
- Septuaginta Deutsch (Übersetzung und Erläuterungen)
- Sowie das Handbuch zur Septuaginta bieten Einführungen in das Tagungsthema.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, Graecum und Hebraicum. Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch, im Ausnahmefall auch Französisch.

**4 ANFORDERUNGEN**

Um den Leistungspunkt zu erhalten, ist die Teilnahme an den Vorträgen erforderlich. Bei parallelen Vortragsreihen ist eine Vortragsreihe auszuwählen. Bezüglich der Teilnahme an Kaffeepausen und Mahlzeiten melden Sie sich bitte bei [michaela.geiger@kiho-wb.de](mailto:michaela.geiger@kiho-wb.de).

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

1 LP.

**109 ALTES TESTAMENT**

**Blockveranstaltung**

Mi., 18.03.2020, 10.00-14.00 Uhr

Raum: 4

Mo. 30.03.2020 – Mi. 01.04.2020, ab 10.00 Uhr

Verwendbarkeit: WB

**1 INHALT**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das Kirchliche Examen und wendet sich an Studierende, die sich in der Integrationsphase befinden. In der Veranstaltung wird das für das Examen nötige Grundwissen im Fach Altes Testament besprochen und auf Prüfungszusammenhänge hin reflektiert. Neben den forschungsgeschichtlich wichtigen Positionen werden auch wichtige historische Daten, außer-



biblische Quellentexte, Übersetzungen aus dem Hebräischen und Methodik alttestamentlicher Exegese Gegenstand der Veranstaltung sein. Biblia Hebraica und Wörterbuch gehören zu den obligatorischen Arbeitsmitteln und sind zu jeder Sitzung mitzubringen. Am letzten Blocktag werden wir mündliche Prüfungen simulieren, so dass Sie einen Einblick in einen solchen Prüfungsverlauf bekommen können. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Spezialthema zu präsentieren.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt. Am 18.03.20, 10.00-14.00 Uhr werden wir eine konstituierende Sitzung abhalten. Am 30.03.20, 10.00-16.00 Uhr und 31.03.20, 10.00-14.00 Uhr werden wir in unterschiedlichen Arbeitseinheiten Grundwissensthemen und ihre Präsentation behandeln. Am 01.04.20 werden wir in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr Prüfungen simulieren.

## 2 LITERATUR

- *Walter Dietrich (u.a. Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments (ThWi 1), Stuttgart 2014*
- *Jan-Christian Gertz (u.a. Hg.), Grundinformationen Altes Testament (UTB 2745) 6. Auflage, Göttingen 2019*
- *Melanie Köhlmoos, Altes Testament (UTB 3460) Tübingen 2011*
- *Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008*
- *Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2145) Göttingen 2005*
- *Erich Zenger / Christian Frevel (Hg.), Einleitung in der Alte Testament (KStTh 1,1) ab 8. Auflage, Stuttgart 2011*

## 3 LEISTUNGSPUNKTE

6 LP.

SOZIETÄT (1-stündig)

Geiger/Kreuzer/Pola/Schart

# 110 HERMENEUTIK DES ALTEN TESTAMENTS/DES TANACH AUS CHRISTLICHER UND JÜDISCHER PERSPEKTIVE

---

|          |                                     |                 |    |
|----------|-------------------------------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 14.30-18.00 Uhr                     | Raum:           | 8  |
| Termine: | montags (3 Termine) n. Vereinbarung | Verwendbarkeit: | WB |

**Anmeldung bitte per Email bei der Dozentin: [michaela.geiger@kiho-wb.de](mailto:michaela.geiger@kiho-wb.de)**

---

## 1 INHALT

Die Sozietät dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und dem kollegialen Austausch. Gemeinsam wird durch gemeinsame Lektüre, Textarbeit und Forschungsbeiträge der Teilnehmer\*innen ein aktuelles Thema der alttestamentlichen Forschung behandelt. In diesem Semester sollen christliche und jüdische Hermeneutik des Alten Testaments / des Tanach in ihrer Eigenständigkeit erarbeitet und miteinander ins Gespräch gebracht werden.

## 2 VORAUSSETZUNGEN

Interesse an alttestamentlicher Forschung. Die Sozietät findet an vier Montagen statt. **Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email an: [michaela.geiger@kiho-wb.de](mailto:michaela.geiger@kiho-wb.de).**

## 3 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

---

---

## II. Das Neue Testament und seine Umwelt

---

---

VORLESUNG (3-stündig)

Karrer

### 201 JOHANNESVANGELIUM

---

|          |                 |                 |                  |
|----------|-----------------|-----------------|------------------|
| Zeit:    | 10.00-13.00 Uhr | Raum:           | 4                |
| Termine: | donnerstags     | Verwendbarkeit: | BM NT, AM NT, WB |

---

#### 1 INHALT

Das Johannesevangelium zählt zu den faszinierendsten und bedeutendsten Schriften des Neuen Testaments. Es verwebt intensiv die Darstellung des Wegs Jesu mit nachösterlicher Reflexion, überzeugt davon, dass solche Reflexion durch das Wirken des Geistes (als „Paraklet“) legitimiert sei. Die Auslegung ist in vielen Bereichen umstritten, aber noch dokumentiert der Streit die Ausstrahlung der Schrift, die die Philosophie zeitweise kaum minder anregte als die Theologie. Die Vorlesung soll einen Gesamtüberblick über das Evangelium vermitteln. Das ist nur in konzentrierter, rasch voranschreitender Auslegung möglich. Teile des Evangeliums werden cursorisch behandelt werden müssen. Begleitende Lektüre ist dringend zu empfehlen. Dazu kommt besonders einer der im Folgenden genannten Kommentare in Frage:

#### 2 LITERATUR

- *R. Bultmann*, Das Evangelium des Johannes, KEK II 19, Göttingen 1941 (und Folgeauflagen, Studienausgabe Göttingen 1985)
- *R. Schnackenburg*, Das Johannesevangelium I-IV, HThK IV 1-4, Freiburg usw. 61986 usw.
- *G. Keil*, Das Johannesevangelium. Ein philosophischer und theologischer Kommentar, Göttingen 1997
- *U. Schnelle*, Das Evangelium nach Johannes, ThHK 4, Leipzig 1998
- *K. Wengst*, Das Johannesevangelium I-II, ThKNT 4, 1/2, Stuttgart 2000/2001
- *H. Thyen*, Das Johannesevangelium (= Handbuch zum Neuen Testament. Band 6), Tübingen 2005
- *M. Theobald*, Das Evangelium nach Johannes, Regensburg 2009
- *J. Beutler*, Das Johannesevangelium, Freiburg 2013
- *T. Engberg-Pedersen*, John and Philosophy. A New Reading of the Fourth Gospel, Oxford 2018
- Zur Wirkungsgeschichte:  
*M. Edwards*, John, Blackwell Bible Commentaries, New Jersey 2004

#### 3 VORAUSSETZUNGEN

Die Vorlesung ist für das Grund- und Hauptstudium geeignet. Griechischgrundkenntnisse sind empfehlenswert (Griechisch I).

#### 4 ANFORDERUNGEN

Wöchentliche Vorbereitung auf einen Textausschnitt und ein Referat.

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN

2 LP. Evtl. wird ein Tutorium eingerichtet. Eine mündliche Prüfung ist möglich.

## 202 EINFÜHRUNG IN DIE METHODEN ZUR EXEGESE DES NEUEN TESTAMENTS

---

|          |                 |                 |           |
|----------|-----------------|-----------------|-----------|
| Zeit:    | 14.15-17.00 Uhr | Raum:           | 3         |
| Termine: | mittwochs       | Verwendbarkeit: | BM NT, WB |

---

### 1 INHALT

Ziel des Proseminars ist die Fähigkeit zur selbständigen und reflektierten Auslegung neutestamentlicher Texte zu erwerben. Den Weg dazu bildet die Einübung der in den letzten Jahrhunderten ausgebildeten exegetischen Methoden. Diese gilt es über das Semester zu erlernen. Den thematischen Schwerpunkt des Proseminars bildet eine Auswahl an Gleichnissen. Die anschließende, fakultative Proseminararbeit dokumentiert die Aneignung der Methoden in eigenverantworteter Exegese. Das Proseminar dient außerdem der Vorbereitung der Zwischenprüfung.

### 2 LITERATUR

Als Textgrundlage dient die 28. Auflage des *Novum Testamentum Graece*, ed. K. Aland e.a. post E. et E. Nestle. Als Synopsen eignen sich die Alands sowie die Greevens (nach Huck). Zur Grundliteratur, deren Anschaffung empfohlen wird, gehört außerdem eine Konkordanz (Schmoller/ Köster oder VKGNT) und ein Wörterbuch (Bauer/Aland).

Eine Methodenlehre eigener Wahl ist begleitend zu lesen, z.B.:

- *U. Schnelle*, Einführung in die neutestamentliche Exegese, *Göttingen 72008 (oder neuere Auflagen)*
- *S.E. Porter ed.*, *Handbook to Exegesis of the New Testament*, *NTTS 25, Leiden 1997*
- *M. Meiser / U. Kühneweg u.a.* Proseminar II Neues Testament - Kirchengeschichte. Ein Arbeitsbuch, *Gütersloh 2000*
- *T. Söding, C. Münch*, *Kleine Methodenlehre zum Neuen Testament*, *Freiburg u.a. 2005*
- *W. Egger, P. Wick*, *Methodenlehre zum Neuen Testament. Biblische Texte selbständig auslegen*, *Freiburg 62013*
- *M. Ebner, B. Heininger*, *Exegese des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis*, *Paderborn 32015*
- *S. Finner, J. Rügemeier*, *Methoden der neutestamentlichen Exegese. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, *Tübingen 2016*.

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Graecum.

### 4 ANFORDERUNGEN

Während des Semesters ist intensive Begleitarbeit, einschließlich Bereitschaft zur Übernahme eines Referats einzeln und in Kleingruppe nötig. Ein benoteter Proseminarschein ist an die zeitlich terminiert zu erstellende Proseminararbeit gebunden. Die Themen der Proseminararbeit werden in der letzten Sitzung ausgegeben.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN

3 LP; fakultativ Proseminararbeit.

**203 SCHWERPUNKTE DES HEBRÄERBRIEFS**


---

|          |                |                 |           |
|----------|----------------|-----------------|-----------|
| Zeit:    | 9.00-10.45 Uhr | Raum:           | 8         |
| Termine: | mittwochs      | Verwendbarkeit: | AM NT, WB |

---

**1 INHALT**

Eine der schwierigsten, aber auch interessantesten Schriften des Neuen Testaments ist der Hebräerbrief. Der Rang seiner Theologie ist anerkannt. Doch textkritische Fragen und viele Einzelzüge im Verständnis von der kultischen Zuspitzung der Christologie bis zur Zuordnung von Christologie und Ethik sowie zum Verständnis des Bundes und der Geschichte Israels sind strittig. Das Seminar soll ausgewählten, strittigen Fragen nachgehen.

**2 LITERATUR**

- *O. Michel*, Der Brief an die Hebräer, KEK 13, 61966 (nach 1936)
- *H. Braun*, An die Hebräer, HNT 14, 1984
- *H.W. Attridge*, The Epistle to the Hebrews, Hermeneia, 1989
- *E. Gräßler*, An die Hebräer I-III, EKK 17/1-3, 1990/93/97
- *H.F. Weiß*, Der Brief an die Hebräer, KEK 13, 1991
- *P. Ellingworth*, The Epistle to the Hebrews. A Commentary on the Greek Text (NIGTC) 1993
- *D.A. DeSilva*, Perseverance in Gratitude, Grand Rapids (MI) 2000
- *M. Karrer*, Der Brief an die Hebräer (ÖTBK 20/1-2) 2002/2008
- *K. Backhaus*, Der Hebräerbrief (RNT) 2009

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Neutestamentliches Proseminar.

**4 ANFORDERUNGEN**

Das Seminar wird sich in hohem Maße der Diskussion stellen müssen. Dazu ist intensive Arbeit am griechischen Text (samt textkritischem Apparat), die Beschäftigung mit Literatur sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten (in der Regel Stellungnahme eines Kommentars zu den ausgewählten Stellen) gefordert.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

4 LP.

**204 BIBELKUNDE: NEUES TESTAMENT**


---

|          |                 |                 |    |
|----------|-----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 4  |
| Termine: | freitags        | Verwendbarkeit: | GM |

---

**1 INHALT**

Die Übung soll die Teilnehmenden dabei unterstützen, sich ein umfassendes bibelkundliches Wissen im Neuen Testament zu erarbeiten. Dieses Wissen ermöglicht die Orientierung im NT und bildet damit eine wichtige Grundlage für das weitere Studium. Im Mittelpunkt stehen daher das Erstellen und

Lernen eigenständiger Gliederungen der einzelnen Schriften, die Beschäftigung mit ihren wichtigsten Themen und theologischen Charakteristika, ein Überblick über wichtige Einleitungsfragen sowie das Lernen zentraler Verse im Wortlaut.

## 2 LITERATUR

- Eine deutsche Bibel (z.B. Luther 2016)
- *Bienert, David C.*, Bibelkunde des Neuen Testaments, 2. Aufl., Gütersloh 2018

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Die Übung richtet sich an Studierende, die sich auf die Bibelkundeprüfung im Neuen Testament vorbereiten.

## 4 ANFORDERUNGEN

Intensive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen ist unerlässlich, da die Übung den eigenen Lernprozess nur begleiten, nicht aber ersetzen kann.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

6 LP bei Ablegen der Bibelkundeprüfung Neues Testament.

## ÜBUNG (2-stündig)

Usener

# 205 GRIECHISCHE LEKTÜRE: WELT UND UMWELT DES NEUEN TESTAMENTS

---

|          |                 |                 |    |
|----------|-----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 4  |
| Termine: | montags         | Verwendbarkeit: | WB |

---

## 1 INHALT

Die Lektüre kann einerseits zusammenhängende Passagen des NT, andererseits aber auch einzelne Motive und Narrative verschiedener Texte des NT umfassen. Jeweils wird dabei gezielt Wert auf grammatische und stilistische Phänomene gelegt: Die Formenlehre und die grammatischen Konstruktionen werden an Hand des jeweiligen Textes nachvollzogen und angemessen in die Zielsprache übersetzt. Dies kann für die Vorbereitung der Zwischenprüfung ebenso wie für das Examen hilfreich sein. Die Auswahl des Lektürepensums kann im Verlauf des Kurses von Ihnen mitgestaltet werden.

## 2 LITERATUR

- Vorausgesetzt wird das *NT Graece* in der 27. oder in der 28. Auflage
- Ferner wird das *Lexikon zum NT (Bauer-Aland)* benötigt  
– dies muss ebenso wie der Text immer zu den Kursstunden mitgebracht werden.
- Hilfreich ist die Verwendung der *Grammatik von Blass-Debrunner-Rehkopf* (Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, Göttingen 17. Aufl. 1990 oder 18. Aufl. 2001)
- Über die vergleichende Heranziehung von verschiedenen Übersetzungen wird im Verlauf des Kurses zu sprechen sein.

Wenn die technischen Möglichkeiten es zulassen, wird in den Kursstunden mit Beamer gearbeitet. Damit sparen wir viel Papier.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Graecum

#### 4 ANFORDERUNGEN

Gute Vorbereitung und Mitarbeit

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

## GRIECHISCHE LEKTÜRE (NT)

Berdozzo

### 206 MATTHÄUSEVANGELIUM, TEIL 1: MT 1-5 (2-stündig)

---

|          |                 |                 |    |
|----------|-----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 8  |
| Termine: | mittwochs       | Verwendbarkeit: | WB |

---

#### 1 INHALT

Erster Teil einer ntl. Lektürereihe, die sich zum Ziel setzt, über mehrere Semester das gesamte Matthäusevangelium im griechischen Urtext zu lesen. Abhängig vom Erfolg (oder Misserfolg) des gewählten Ansatzes, wird die geplante Reihe nächstes Semester fortgesetzt (oder nicht). Zum konkreten Verlauf: Im Wechsel wird man manche Textabschnitte als Hausaufgabe vorbereiten und manche andere ohne Vorbereitung direkt im Kurs übersetzen. Um falsche Erwartungen a priori zu vermeiden, weise ich ausdrücklich darauf hin, dass diese Lektüre weder ein Sprachkurs noch ein Seminar ist: Die Wiederholung bzw. Besprechung der Grammatik sowie die Erörterung theologischer Aspekte werden also nur eine sehr sehr marginale Rolle spielen. Daher bitte unbedingt beachten: Gute(!) Griechisch-Kenntnisse sind unerlässliche Voraussetzung für die Teilnahme.

- In der letzten Sitzung bzw. in den letzten beiden Sitzungen ist es möglich, falls ein entsprechender Wunsch besteht, alte Zwischenprüfungsklausuren zu besprechen (Übersetzung und ggf. Textkritik; nicht den inhaltlichen Teil). Man darf diese abschließende(n) Sitzung(en) auch gesondert besuchen, d.h. ohne an der eigentlichen Lektüre teilgenommen zu haben.

- **WICHTIG:** Für die erste Sitzung sind folgende zwei Stellen **VORZUBEREITEN:**  
Mt 1,1-2 sowie 1,16-25.

#### 2 LITERATUR

Die üblichen Arbeitsmittel:

- NT Graece, 28. Auflage (BITTE KEINE ZWEISPRACHIGEN AUSGABEN)
- Bauer-Aland-Wörterbuch (letzte Auflage)
- Alands griechische Synopse (letzte Auflage)
- Ein Matthäus-Kommentar (entweder Konradt oder Luz oder beide)
- Ein sprachlicher Schlüssel zum NT
- Eine Einleitung in das NT
- Eine griechische Grammatik (vorzugsweise das neue Grammateion [Ausgabe 2018])

#### 3 VORAUSSETZUNGEN

Gute(!) Griechisch-Kenntnisse sind unerlässliche Voraussetzung für die Teilnahme.

#### 4 ANFORDERUNGEN

Bereitschaft, die HA sorgfältig vorzubereiten; Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit.

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

**207 LEKTÜREKURS GRIECHISCH NT**

---

|          |                 |                 |    |
|----------|-----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 09.00-10.45 Uhr | Raum:           | 8  |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | WB |

---

**1 INHALT**

Im Stoffplan für die Erste Theologische Prüfung der EKIR werden als Grundwissen im Fach Neues Testament unter anderem erwartet: Sichere griechische Sprachkenntnisse zum Übersetzen des Neuen Testaments, die durch kursorische Lektüre fundiert sind (Klausuren mit Hilfe wissenschaftlicher Wörterbücher); Kenntnis der Umwelt des Neuen Testaments insbesondere der politischen und religiösen Geschichte des Judentums unter römischer Herrschaft und der Geschichte des Urchristentums in Grundzügen; nähere Kenntnis eines synoptischen Evangeliums, des Johannesevangeliums, des Römerbriefs und zweier weiterer neutestamentlicher Schriften, davon mindestens einer nichtpaulinischen, aufgrund exegetischer Bearbeitung des griechischen Textes.

In der Klausur im Fach Neues Testament ist der Urtext zugrunde zu legen. Der Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung soll diese Übung dienen. Die Kenntnisse der griechischen Sprache sollen aufgefrischt, vertieft, ergänzt und gefestigt werden. Es werden Texte des Neuen Testaments zugrunde gelegt. Alle Bereiche der Laut- und Formenlehre, der Syntax und der Wortbildungslehre werden behandelt. Die Benutzung des wissenschaftlichen Wörterbuches zum NT von Bauer-Aland und der wissenschaftlichen Grammatik des ntl. Griechisch von Blaß-Debrunner-Rehkopf wird eingeübt. Insgesamt soll deutlich werden, welche Bedeutung die Sprachkenntnisse für das Verständnis der Texte haben, und auch, wo die Grenzen der sprachlichen Analyse liegen.

**2 LITERATUR**

- *Nestle-Aland, NT Graece (27./28. Aufl.)*
- *Bauer-Aland, Wörterbuch zum NT*
- *Heinrich von Siebenthal, Kurzgrammatik zum griechischen Neuen Testament (ISBN 3-7655-9491-1) oder eine vergleichbare andere Grammatik.*

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Graecum ist Voraussetzung. Die Übung ist in erster Linie für Studierende in der Abschlussphase vorgesehen. Aber auch Vikarinnen und Vikare sowie Pfarrerinnen und Pfarrer können an der Übung teilnehmen.

**4 ANFORDERUNGEN**

Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit. Vorbereitung von Formenanalysen.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

Regelmäßige Teilnahme: 2 LP.

## 208 VORBEREITUNG EINER WISSENSCHAFTLICHEN EXKURSION: GRIECHENLAND

### Blockveranstaltung

Mi., 22.04.2020, 16.00-18.00 Uhr

– Raum 4

Fr. 22.05.2020, 14.00-18.00 Uhr / Sa. 23.05.2020, 10.00-18.00 Uhr

– Raum 5

Zeitraum: zwischen 25.09. und 06.10.2020 –

genaue Daten stehen derzeit noch nicht fest (bitte die Informationen auf der Homepage der KiHo beachten)

**ANMELDEFRIST für die Reise: bis Ende Januar (siehe Homepage und Plakat)**

Verwendbarkeit: ID I, WB

### 1 INHALT

Im September/Oktober 2020 soll eine 12-tägige interdisziplinäre Exkursion nach Griechenland durchgeführt werden. Von Thessaloniki im Norden bis in die Peloponnes im Süden werden wir erleben, von wo und wie sich griechische Kultur etabliert und ausgebreitet hat. Wir werden erleben, wo die griechische Kultur sich mit der jüdischen und christlichen Welt berührt. Wo sich die Welten gegenseitig bereichern und überlagern – von der Bronzezeit bis in die Eisenzeit, vom späteren zweiten Jahrtausend bis in unsere Zeit also: Was geschieht zur erzählten Zeit des AT in der griechischen Kulturszene? Welche Wechselwirkungen zwischen griechischer und jüdischer Kultur gibt es in der Entstehungszeit des AT? Welche Realitäten der griechischen (und römischen) Kultur wirken mit an der jüdisch-christlichen Weltsicht? Was hat Paulus, was haben andere Autoren des NT an griechischer Welt wahrgenommen? Wir werden die Auswirkungen der damaligen Weltkulturmacht sehen, die nicht nur den östlichen Mittelmeerraum nachhaltig geprägt hat, und wir werden die klimatisch-landschaftliche Atmosphäre spüren, die diese Menschen, ihre Kultur und ihre Denkart geprägt hat: Dorthin reisen wir, wo „unser“ Europa einst entstanden ist.

- Zeitraum: zwischen 25.09. und 6.10.2020  
*(Stand der derzeitigen Planung; Verschiebung um 1-2 Tage sind möglich, also evtl. bis 8.10.2020)*
- Hinflug von Düsseldorf nach Thessaloniki. Rückflug von Athen
- In Griechenland haben wir eine Reisebegleitung und einen Bus zur Verfügung
- Die Unterkunft erfolgt in Mehrbettzimmern (3-4-Bettzimmer; DZ oder EZ in begrenzter Zahl gegen Aufpreis)
- Verpflegung: Frühstück (manchmal auch Abendessen) im Hotel, tagsüber (und teilweise abends) Selbstversorgung
- Kosten: ca. 850 € p.P in Mehrbettzimmern *(je nach Fördergeld-Zusagen kann der Betrag auch niedriger ausfallen – bitte ggf. die entsprechenden Infos auf der Homepage der KiHo beachten). Erfragen Sie bitte die finanzielle Unterstützungsmöglichkeit Ihrer jeweiligen Landeskirche!*
- **ANMELDEFRIST für die Reise: bis Ende Januar (siehe Homepage und Plakat).**

### 2 LITERATUR

Für die einzelnen Beiträge kann teilweise in Eigenarbeit recherchiert werden, wird aber auch für spezielle Themengebieten angegeben.

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Immatrikulation an der KiHo.

### 4 ANFORDERUNGEN

Teilnahme an den Blockveranstaltungen (Termine werden noch bekanntgegeben), Übernahme eines Beitrages (Themen und Möglichkeiten der Präsentation werden im Blockseminar besprochen).

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.



**209 DER TEXT DES NEUEN TESTAMENTS IM ORTHODOXEN CHRISTENTUM**

---

|          |                |                 |    |
|----------|----------------|-----------------|----|
| Zeit:    | 9.00-10.45 Uhr | Raum:           | 8  |
| Termine: | donnerstags    | Verwendbarkeit: | WB |

---

**1 INHALT**

In den letzten fünf Jahrhunderten hat sich im Westen die Tradition des kritischen Studiums der neutestamentlichen Texte entwickelt. Dies trug unter anderem zur kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte der neutestamentlichen Texte und deren Veröffentlichung in kritischen Ausgaben bei. Andererseits beteiligte sich der orthodoxe Osten aus verschiedenen Gründen nicht an diesen Prozessen. Anstelle einer kritischen Reflexion dominiert das Konzept der primären Bedeutung der Tradition. In Anbetracht dessen besteht in der orthodoxen Kirche eine gewisse Distanz hinsichtlich der Verwendung des Textes kritischer Ausgaben und eine Zuneigung zum sogenannten Textus receptus oder sog. byzantinischen Text. Dafür gibt es auch praktische Gründe: die ungebrochene Verknüpfung der liturgischen Tradition mit einer bestimmten Textform. Die bedeutendste orthodoxe Ausgabe des Neuen Testaments, die des Antoniades, steht im Zentrum der Lehrveranstaltung.

**2 LITERATUR**

- Online-Ausgaben des patriarchalischen griechischen Neuen Testaments:  
<https://www.goarch.org/chapel/greek-new-testament>
- Ausgaben des griechischen Neuen Testaments für liturgische Zwecke: Apostolos  
<http://glt.goarch.org/misc/Apostelos.html>
- Evangelium: <http://glt.goarch.org/misc/Evangelion.html>

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Kenntnis des neutestamentlichen Griechisch.

**4 ANFORDERUNGEN**

Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich in gemeinsamer Arbeit am Text mit Folgendem vertraut zu machen:

1. Den grundlegenden Aspekten der Geschichte der Veröffentlichung und Verwendung des griechischen Neuen Testaments in der orthodoxen Kirche
2. Den theologischen Gründen für die Verwendung einer bestimmten Textform im Gottesdienst
3. Den praktischen Gründen, d.h. der Verwendung des kirchlichen Textes im liturgischen Gebrauch.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

2 LP.

**Blockveranstaltung**

Termine nach Vereinbarung

**Anmeldung bitte per Email bei Matthias Geigenfeind (geigenfeind@isbtf.de)**

Verwendbarkeit: WB

**1 INHALT**

Die Workshops greifen in loser Reihenfolge Fragen zu Dokumenten, Textherstellung und Editions-techniken im Zusammenhang des laufenden Editionsprojektes der Editio Critica Maior der Apk auf und diskutieren darüber hinaus auch generell die aktuelle Forschungsentwicklung der textkritischen Disziplin. Impulse kommen von Mitarbeitern des Projekts und auswärtigen Gästen. Die Übung ist wegen dieses Schwerpunkts auch für Teilnehmer/innen am Graduiertenkolleg Dokument-Text-Edition geeignet. Schwerpunkte werden in diesem Semester Fragen der (praktischen) Textrekonstruktion mit Blick auf stilistische Eigenarten der Apk und den Analyseergebnissen der sog. CBGM – einer computergestützten Auswertungsmethode – sein. Die Termine der einzelnen Workshop-Einheiten, die mehrheitlich ganztägig stattfinden, werden ausgehängt und an angemeldete Teilnehmer\*innen elektronisch mitgeteilt. Einige Einheiten finden auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

**2 LITERATUR**

In der Regel wird auf Material der Dozierenden zurückgegriffen.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Die Übung setzt hinreichende Kenntnisse in Griechisch und Latein sowie das Interesse, sich auf die Arbeit mit weiteren textkritisch relevanten Sprachen einzulassen, voraus.

**4 ANFORDERUNGEN**Eine **Anmeldung** beim ISBTF via **Matthias Geigenfeind (geigenfeind@isbtf.de)** erbeten.**5 LEISTUNGSPUNKTE**

Regelmäßige Teilnahme: 1 LP.

**Blockveranstaltung**

Mi. 22.04.2020, 19.00-21.30 Uhr

– Paracelsusstraße 3, Wuppertal

Weitere Termine nach Vereinbarung

**Anmeldung bitte per Email bei Patrick Krumm (patrick.krumm@kiho-wuppertal-bethel.de)**

Verwendbarkeit: WB

**1 INHALT**

Die Veranstaltung dient der Förderung wissenschaftlicher Arbeit im Fach des Neuen Testaments und seiner Umgebung (einschließlich neutestamentlicher Textforschung, Epigraphik, Septuaginta,

Religions- und Kulturgeschichte der Umwelt). Die Themen werden aus den Projekten der Teilnehmenden ausgewählt oder betreffen wichtige aktuelle Fragen der Forschung.

## 2 VORAUSSETZUNGEN

Graduiertenstudium (ab Endphase Masterstudium) oder abgeschlossenes Theologiestudium und Interesse an wissenschaftlicher Arbeit. Die erste Sitzung ist für den 22.04.2020 von 19.00-21.30 Uhr in der Wohnung Karrer (Paracelsusstraße 3) vorgesehen.

## 3 ANFORDERUNGEN

Bei **erstmaliger Teilnahme** ist **Anmeldung bei Martin Karrer** (karrer@kiho-wb.de) erbeten. Ansonsten erfolgen die Anmeldungen über Patrick Krumm (patrick.krumm@kiho-wuppertal-bethel.de).

## 4 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

---

---

# III. Kirchengeschichte

---

---

VORLESUNG MIT TUTORIUM (4-stündig)

Zschoch

## 301 WANDLUNGEN DES CHRISTENTUMS IN DER FRÜHEN NEUZEIT: KONFESSIONALISMUS – PIETISMUS – AUFKLÄRUNG (KG IV)

---

|          |                     |                 |                  |
|----------|---------------------|-----------------|------------------|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr     | Raum:           | 5                |
| Termine: | montags + mittwochs | Verwendbarkeit: | BM KG, AM KG, WB |

---

### 1 INHALT

Die Frühe Neuzeit umfasst den Zeitraum vom Ende der Reformationszeit bis zur Französischen Revolution, ungefähr also die Zeit zwischen 1560 und 1800. Wir begegnen dabei dem Christentum auf dem Weg in die Moderne. Am Anfang steht das durch die Reformation entstandene System der *Konfessionskirchen*, das sich verfestigt und konfessionelle („orthodoxe“) Theologien und Frömmigkeitsprofile ausbildet. Die durch das Gegeneinander der Konfessionen ausgelösten und gestützten politischen Konflikte entladen sich im *Dreißigjährigen Krieg* und bewirken eine Systemkrise. In je eigener Weise stellen dann *Pietismus* und *Aufklärung* Reformbewegungen dar, die die Eigenverantwortung der Einzelnen stärker zur Geltung bringen – durch Betonung der persönlichen Frömmigkeit bzw. der natürlichen Vernunft. Dadurch werden im Innern der Konfessionskirchen Umbrüche ausgelöst, die das Gesicht des neuzeitlichen Christentums prägen. Es beginnt das neuzeitliche Auseinandertreten von Gesellschaft und Religion, von allgemeinem Wahrheitsbewusstsein und christlichem Glauben, von kirchlicher Norm und persönlicher Frömmigkeit. Zugleich schärft sich das Bewusstsein für die Theologie als kritische Instanz gegenüber Tradition und Institution, insbesondere durch die Grundlegung der historisch-kritischen Bibelwissenschaft. Die Vorlesung erstrebt einen Überblick über den Zeitraum und damit eine Einführung in die wichtigsten Problemkonstellationen in

dieser Umbruchszeit des abendländischen Christentums. Sie kann durch die Lektüre von Quellentexten und die Diskussion von Einzelfragen im *Tutorium* vertieft werden.

## 2 LITERATUR

Quellentexte (zur Anschaffung empfohlen):

- *Martin Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne* (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 4), <sup>4</sup>2012 (€ 35,00)

## 3 ANFORDERUNGEN

Mitdenken und Fragen ist erwünscht. Eine mündliche Vorlesungsprüfung (mit Absprache von inhaltlichen Schwerpunkten) ist möglich (entweder im Rahmen der ZP/Basismodul KG oder Vorlesungsprüfung im Wahlbereich).

## 4 LEISTUNGSPUNKTE

Im Basis- oder Aufbaumodul KG/Wahlbereich:

Vorlesung 3 LP, Tutorium 1 LP, mündliche Prüfung 3 LP.

PROSEMINAR (3-stündig)

Zschoch/Koch

# 302 VOM PIETISMUS ZUR ERWECKUNG

---

Zeit: 14.15-17.00 Uhr

Raum: 5

Termine: dienstags

Verwendbarkeit: BM KG, WB

---

## 1 INHALT

„Wenn wir [...] den jetzigen Zustand der gesamten Christenheit ansehen, so möchten wir billig mit Jeremias 9,1 in die klagenden Worte ausbrechen: „Ach das wir Wasser genug hätten in unseren Häuptern, und unsere Augen Tränenquellen wären, daß wir Tag und Nacht beweinen möchten den Jammer unseres Volkes!“ Diese Worte stammen nicht etwa aus einer besonders pessimistischen Analyse der neuesten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD, sondern aus den ‚Pia Desideria‘ von Philipp Jacob Spener aus dem Jahr 1675. Hierin attestierte Spener der Kirche seiner Zeit eine tiefe Glaubenskrise und stellte zugleich ein entsprechendes Reformprogramm vor, welches ihn zum Vater des sog. Pietismus werden ließ. Angesichts der Erfahrung religiöser Gewalt und der konfessionellen Verhärtungen des 17. Jahrhunderts betonte der Pietismus die Bedeutung der lebendigen Gottesbeziehung und der werktätigen Liebe bei allen Christenmenschen: Nicht in Dogma oder Tradition, sondern in der persönlichen innerlichen Aneignung der biblischen Heilsbotschaft durch das fromme Subjekt liege der eigentliche Kern christlicher Existenz. Unter sich drastisch verändernden gesellschaftlichen Bedingungen setzte sich das Projekt des Pietismus auch in das 18. und 19. Jahrhundert hinein fort, wobei man sich nicht zuletzt an den Idealen der sich parallel ausbreiteten Aufklärung rieb. Spätestens ab dem 19. Jahrhundert spricht die Kirchengeschichtsschreibung dann von der Erweckungsbewegung, welche in Anknüpfung an den Pietismus die „Erweckung“ der Christenheit zu einem emotional-erfahrbaren und tätigen Glauben vorantrieb. Der Pietismus und in seiner Folge die Erweckungsbewegungen gelten als die wohl wichtigsten Frömmigkeits- und Reformbewegungen in der westlichen Christenheit seit der Reformation und haben an vielen Orten auf der Welt zu bemerkenswerten Entwicklungen geführt. Nur exemplarisch erwähnt seien hier etwa im 18. Jahrhundert die Gründung der Franckeschen Stiftungen in Halle und der Herrnhuter Brüdergemeine (bekannt durch die Losungen) sowie im 19. Jahrhundert die verschiedenen Missionsgesellschaften und diakonischen Unternehmungen. Im Proseminar werden wir uns mit der Theologie und Geschichte dieser bis heute prägenden Frömmigkeitsbewegung beschäftigen. Wir werden entsprechende Quellentexte miteinander lesen und interpretieren und dabei auch die Problemstellungen und

Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens kennenlernen und einüben. Das Proseminar zielt entsprechend besonders auf die methodische Reflexion von Quellentexten, welche im Gespräch und durch Impulsreferate erarbeitet werden. Im Rahmen des Proseminars ist einmal eine kurze schriftliche Ausarbeitung zu erstellen und zu besprechen.

## 2 LITERATUR

Die entsprechende Literatur wird im Proseminar bekanntgegeben. Für alle, die sich bereits im Vorfeld orientieren wollen, mag folgende Literatur hilfreich sein:

- *Christoph Markschies, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995*
- *Johannes Wallmann, Der Pietismus, Göttingen 2005*
- *Martin Friedrich, Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Zugänge zur Kirchengeschichte Band 8, Göttingen 2006, S.154-161.*

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Latinum oder mindestens erfolgreich abgeschlossener Kurs Latein I.

## 4 ANFORDERUNGEN

Intensive Vorbereitung und regelmäßige Mitarbeit, ggf. Übernahme von Kurzreferaten und Teilnahme an Arbeitsgruppen, Abgabe einer kleinen schriftlichen Ausarbeitung mit Besprechung. Ein benoteter Proseminarschein wird aufgrund der Erarbeitung und Abgabe einer Proseminararbeit erteilt.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

Regelmäßige Teilnahme 3 LP, Proseminararbeit 5 LP.

SEMINAR/ÜBUNG (2-stündig)

Kuropka/Zschoch/Koch

### 303 LUTHER LEGT PAULUS AUS:

### VORLESUNG UND KOMMENTAR ZUM GALATERBRIEF (1531/1535)

---

Zeit: 18.15-20.00 Uhr

Raum: 5

Termine: dienstags

Verwendbarkeit: AM KG, WB

**Mit interdisziplinärem Block in Wittenberg vom 03.-05.06.2020**

**Anmeldung bitte per Email beim Dozenten: [zschoch@kiho-wb.de](mailto:zschoch@kiho-wb.de)**

---

## 1 INHALT

Zu den wirkungsreichsten Texten der Bibel gehört der Galaterbrief des Apostels Paulus. Eine der großartigsten Auslegungen dieses Briefes ist Luthers Vorlesung zum Galaterbrief, die er 1531 gehalten und 1535 in den Druck gegeben hat. In diesen Jahren ist das Reformationswerk einerseits in Konsolidierung und Ausbreitung begriffen, andererseits politisch bedroht. In seiner Auslegung seines liebsten Paulusbriefs – er nennt ihn einmal „mein Epistelchen, dem ich mich angetraut habe, meine Katharina von Bora“ – lebt Luther seine Lust an pointierten, paradoxen, provozierenden Formulierungen noch einmal aus, die auch die Vorlesungen seiner Frühzeit geprägt haben. Dass der Glaube „Schöpfer der Gottheit“ ist; dass „Christus der größte Sünder ist“, dass „im Glauben Christus gegenwärtig ist“ oder die Christen sich als „Sünder und Gerechte zugleich“ verstehen müssen, sind Zusammenfassungen von perspektivenreichen Gedankengängen, die für die historische wie für die systematische Theologie faszinierend und anregend sind. An ausgewählten Abschnitten wollen wir diese Art von Theologie als Paulusauslegung in intensiver Textarbeit kennenlernen.

---

An mehreren Hochschulorten wird in kirchengeschichtlichen und systematisch-theologischen Lehrveranstaltungen an diesem Text gearbeitet. In der Pfingstwoche, **vom 3. bis 5. Juni 2020**, treffen sich Die Lehrende und Studierende aus den verschiedenen Orten in **Wittenberg** zu einem gemeinsamen **Interdisziplinären Block**. Dort soll in gemeinsamer Lektüre, Referaten und Vorträgen dieser Text und Seine Theologie vertieft bearbeitet werden. Die Zahl der Teilnehmenden für den Block ist auf bis zu 10 Studierende aus Wuppertal begrenzt; die Anmeldung hat im Wintersemester 2019/20 durch Aushang bereits begonnen. Weitere **Anmeldungen sind unter [zschoch@kiho-wb.de](mailto:zschoch@kiho-wb.de)** möglich; ggf. behalten sich die Lehrenden eine Auswahl vor. Der Aufenthalt in Wittenberg wird weitgehend durch Zuschüsse der KiHo und ihres Fördervereins bezuschusst. Die Teilnehmenden sollten damit rechnen, bis zu 100 € selbst zu tragen.

---

## 2 LITERATUR

Ein lat.-dt. Reader (WA 40 und Walch<sup>2</sup> 17) mit ausgewählten Passagen wird zur Verfügung gestellt. – Verwiesen wird außerdem auf eine Auswahlgabe (nur deutsch, kleinere Auswahl von Texten aus der *Vorlesung* [im Unterschied zum *Kommentar*]): *Hermann Kleinknecht* (Hg.), *Luthers Epistel-Auslegung*, Bd. 4: Der Galaterbrief, <sup>2</sup>1987.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Kirchengeschichtliches und/oder Systematisch-Theologisches Proseminar.

## 4 ANFORDERUNGEN

In jedem Fall regelmäßige Vorbereitung und Mitarbeit. Für die Anerkennung als **Seminar** ist die Teilnahme am Block in Wittenberg obligatorisch. Dazu gehört auch die Aufgabe, einen Textabschnitt historisch-theologisch zu kommentieren und Thesen dazu in Wittenberg zur Diskussion zu stellen.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

Als **Seminar** im Aufbaumodul KG oder Wahlbereich: Teilnahme 4 LP, Hauptseminararbeit 6 LP. Als **Übung** im Wahlbereich: 2 LP.

SEMINAR/ÜBUNG (2-stündig)

Schmid

# 304 LEBEN, LEBENSGEFÜHL UND HOFFNUNGEN IM SPIEGEL SPÄTANTIKER GRABINSCHRIFTEN

---

## Blockveranstaltung

Fr. 24.04.2020, 14.15-18.00 Uhr / Sa. 25.04.2020, 09.00-18.00 Uhr – Raum 5

Fr. 29.05.2020, 14.15-18.00 Uhr / Sa. 30.05.2020, 09.00-18.00 Uhr – Raum 5

Fr. 26.06.2020, 14.15-18.00 Uhr Uhr – Raum 5

Verwendbarkeit: AM KG, WB

---

## 1 INHALT

Spätantike Grabinschriften und Grabanlagen sind Formen der Kommunikation und folgen Konventionen. An den Schnittstellen Individuum-Familie-Gemeinschaft spiegeln sie menschliche Erfahrungen und gesellschaftliche Normen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Grabinschriften in griechischer und lateinischer Sprache, die uns helfen sollen persönlichen Haltungen und kulturellen Prägungen auf die Spur zu kommen. Auf diese Weise wollen wir verstehen, wie sich christliche Identität im Rahmen damaliger gesellschaftlicher Konventionen ausdrückte und welche Veränderungen sich dadurch ergeben haben.

## 2 LITERATUR

- <https://www.uni-erfurt.de/max-weber-kolleg/personen/wolfgangspickermann/roemische-inschriften-in-germanien/klassifizierung-von-inschriften-inschriftentypen/>
- <http://www.jcmckeown.com/vrch27.php>
- Volp, Ulrich, *Sacra Privata, Family Duties, and the Dead: Insights from the Fathers and Cultural Anthropology*. *Archiv für Religionsgeschichte*. 18-19(1): 171-186.
- Weitere Literatur in der ersten Sitzung.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Kirchengeschichtliches Proseminar, ordentliche Latein- und Griechischkenntnisse.

## 4 ANFORDERUNGEN

Regelmäßige Teilnahme, schriftliche/mündliche Zusammenfassungen von Literatur bzw. in Einzel- oder Gruppenarbeit erarbeiteten Inhalten

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

4/2 LP.

SOZIETÄT (1-stündig)

Zschoch/Ohst

## 305 FORSCHUNGSPROJEKTE UND AKTUELLE FRAGEN

---

Termine: freitags (3 Termine)

Raum:

Termine werden bekannt gegeben

Verwendbarkeit: WB

**Anmeldung bitte per Email bei Dozenten: [zschoch@kiho-wb.de](mailto:zschoch@kiho-wb.de) / [ohst@uni-wuppertal.de](mailto:ohst@uni-wuppertal.de)**

---

## 1 INHALT

Vorstellung und Diskussion von Forschungsprojekten und Forschungserträgen der Teilnehmenden aus dem Bereich der Kirchengeschichte.

## 2 VORAUSSETZUNGEN

Vollendeter oder demnächst bevorstehender Abschluss eines theologischen Studiums und Interesse an weiterführender wissenschaftlicher Arbeit im Fach Kirchengeschichte.

**Neue Mitglieder** werden um **persönliche Anmeldung** gebeten; **Kontakt über [zschoch@kiho-wb.de](mailto:zschoch@kiho-wb.de) bzw. [ohst@uni-wuppertal.de](mailto:ohst@uni-wuppertal.de)**.

## 3 ANFORDERUNGEN

Bereitschaft, nach Verabredung über ein eigenes Projekt zu referieren.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

---

---

# IV. Systematische Theologie und Philosophie

---

---

VORLESUNG (2-stündig)

Mühling

## 401 THEOLOGIE UND NATURWISSENSCHAFT

---

Zeit: 11.15-13.00 Uhr

Raum: 5

Termine: donnerstags

Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, WB

---

### 1 INHALT

Theologie als Explikation des christlichen Glaubens bzw. des dreieinigen Gottes und alles, was mit Gott in Beziehung steht, ist notwendig im Gespräch mit anderen Erfassungen der Wirklichkeit zu führen. Die Vorlesung veranschaulicht dies in einer Einführung in den Dialog zwischen Theologie und Naturwissenschaften. Ausgewählten Themen:

- Empirische und letztgültige Erfahrungen
- Modelle der Verhältnisbestimmung von Theologie und Naturwissenschaft: Konflikt, Unberührbarkeit, Überbietung, naturalistische Reduktion, Dialog oder Gespräch?
- Was glauben denn die Physiker? Wie Glaube Naturwissenschaft prägt. Die Beispiele Michael Faradays und Albert Einsteins?
- Metaphern und Modelle in Theologie und Naturwissenschaft
- Relativitätstheorie und Quantentheorie für Theologen
- Zufall in Theologie und Naturwissenschaft
- Schöpfung und Kosmologie
- Evolution und Theologie
- Hirnforschung und Theologie
- Opfer: Überlebenskampf oder Hingabe?
- Die Zukunft der Welt in Theologie und Naturwissenschaft

### 2 LITERATUR

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben; assoziierte Lit.:

- *Losch, Andreas*, Jenseits der Konflikte. Eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung von Theologie und Naturwissenschaft, *Göttingen 2011*
- *Schwarz, Hans*, 400 Jahre Streit um die Wahrheit – Theologie und Naturwissenschaft, *Göttingen 2012*
- *Mühling, Markus*, Liebesgeschichte Gott. Systematische Theologie im Konzept, *Göttingen 2013*, Kap. 2.4; Kap. 3; Kap. 4; Kap. 7

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Interesse und Bereitschaft, lebendig mitzudenken, eigenständige, vertiefende Lektüre.

### 4 ANFORDERUNGEN

Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich mit theologischen Fragestellungen in einer engagierten Weise zu beschäftigen, die der Bildung der eigenen personalen Identität nicht äußerlich sein wird.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es 2 LP.



**402 CHRISTLICHER GLAUBE: SEINE IDENTITÄT IM WERDEN**

Zeit: 11.15-13.00 Uhr  
Termine: mittwochs

Raum: 3  
Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, WB

**1 INHALT**

Das Werden des christlichen Glaubens in seiner Bedeutung für die Gegenwart und wichtige Glaubensfragen werden verfolgt von der Zeit der Patristik, über die Spätantike, das Mittelalter, die Reformationszeit bis zu ausgesuchten Sequenzen der Gegenwart.

**2 LITERATUR**

- *Hägglund, Bengt*, Geschichte der Theologie. Ein Abriss, München <sup>2</sup>1990
- *Beyschlag, Karlmann*, Grundriß der Dogmengeschichte, Bd., 1–3, Darmstadt 1991ff
- Grillmeier, Alois, Jesus der Christus im Glauben der Kirche, I–III, Freiburg u.a. <sup>3</sup>1990
- *Pelikan, Jaroslav*, The Christian Tradition. A History and Development of Doctrine, I–V, Chicago 1971–1989

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Interesse und Bereitschaft, lebendig mitzudenken, eigenständige, vertiefende Lektüre.

**4 ANFORDERUNGEN**

Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich mit theologischen Fragestellungen in einer engagierten Weise zu beschäftigen, die der Bildung der eigenen personalen Identität nicht äußerlich sein wird.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es 2 LP.

**403 KIERKEGAARD: EINE PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE EINFÜHRUNG**

Zeit: 11.15-13.00 Uhr  
Termine: freitags

Raum: 3  
Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, WM Ph, WB

**1 INHALT**

Erscheinen uns die schönsten Farben des Lebens denn nur auf dunklem Grund? Versagt sich das Leben einer wirklich gesicherten Deutung? Gibt eine Dimension der Existenz, die vom Denken nicht erfasst werden – ohne den Anspruch des Denkens preiszugeben? Was dann der Grund von Wahrheit sein könnte? Benötigen wir für die Beantwortung solcher Fragen vielleicht eine andere Einübung „im“ Christentum? Muss frau zur „Spionin Gottes“ werden? Questions, Questions, Questions. - Sören Kierkegaard (1813-1855) stellt solche Fragen. Schon früh notiert er in sein Tagebuch: „Die Wahrheit ist für mich, die Idee zu finden, für die ich leben und sterben will.“ Heftig. - Die Vorlesung versteht sich als eine Einführung in das philosophische und theologische Werk Sören Kierkegaard. Die beiden Werke „Krankheit zum Tode“ (Philosophie) und „Einübung im Christentum“ (Theologie) – beide parallel 1848 verfasst - bilden die zentrale Denkachsendrehung in der Vorlesung für Fragen von GLAUBEN UND WISSEN in Zwölf Folgen. Da Kierkegaard zugleich ein Schriftsteller war, werden seine oft nur am Rande

behandelten „Erbaulichen Schriften“ (Reden) zur Sprache kommen. Eine nie versiegende Quelle auch der Vorbereitung zum Predigen. Parole: „Kein Arzt konnte mir helfen.“ (Kierkegaard über die POTENZ PROBLEME zwischen Glauben und Wissen) [...]

## 2 LITERATUR

Keine. – Aber: Alle Ausgaben von Kierkegaard Schriften in Einzelbänden sichern, die Ihnen schon mal irgendwo über den Weg gelaufen sind. Sind in Notgroschen leicht zu erwerben. Bei Gelegenheit die Bibliothek der Eltern, Freunde oder Pastorinnen (Gemeindepraktikum eignet sich dafür hervorragend) plündern. Dazu sind solche Leute da! Maßgebliche Hinweise auf die Primärliteratur ergehen dann in der Vorlesung.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Sinn und Geschmack für Grundfragen der theologischen Hermeneutik. Selbst ins Denken kommen.

## 4 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP – **Philosophicum** (Voraussetzung für Anmeldung oder Thema) möglich.

PROSEMINAR (3-stündig)

Watson

# 404 KARL BARTH: FIDES QUAERENS INTELLECTUM

---

Zeit: 15.15-17.00 Uhr

Raum: 3

Termine: donnerstags

Verwendbarkeit: BM ST, WB

---

## 1 INHALT

Das Buch von Karl Barth über Anselm ist von Hans Urs von Balthasar als der „wichtigste Schlüssel zum Verständnis“ der Theologie Karl Barths benannt worden. Barth hat sich in seinem ganzen Leben mit den Werken von Anselm (†1109) beschäftigt. Seine Schrift *Fides Quaerens Intellectum* spielt eine große Rolle in seiner intellektuellen Entwicklung. Hat er hier seine „dialektische Theologie“ verlassen und zu einem Paradigma der „Analogie“ gewechselt? Oder ist die Geschichte anders zu erzählen? Seit 1995 hat der amerikanische Theologe Bruce McCormack die These vertreten, dass auch Barth stets „dialektischer Theologe“ geblieben ist. In diesem Seminar werden wir nicht nur über die Entwicklung Karl Barths sprechen, sondern der Text wird auch in seiner grundsätzlichen Bedeutung für die Glaubensfragen besprochen, indem Erkenntnisfragen, ontologische oder noetische Fragen gestellt werden. Was ist Glaube und wie gehören Glaube und Denken zusammen? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns beschäftigen.

## 2 LITERATUR

- *Anselm von Canterbury*. Monologion u. Proslogion. Die Vernunft u. das Dasein Gottes. übers. v. Rudolf Allers. Köln: J.P. Bachem, 1996
- *Karl Barth*. Fides Quaerens Intellectum: Anselms Beweis der Existenz Gottes im Zusammenhang seines theologischen Programms. GA: II.13. Zürich: TVZ, 2002
- *Hans Urs von Balthasar*. Karl Barth. Darstellung und Deutung seiner Theologie. Köln: Hegner, 1951
- *Michael Beintker*. Die Dialektik in der „dialektische Theologie“ Karl Barths. München: Kaiser, 1990
- *Michael Beintker*. Krisis und Gnade. Gesammelt Studien zu Karl Barth. Tübingen: Mohr Siebeck, 2013
- *Michael Beintker (Hg.)*. Barth Handbuch. Tübingen: Mohr Siebeck, 2016
- *Eberhard Busch*. Karl Barths Lebenslauf. München: Kaiser, 1978
- *Eberhard Jüngel*. Barth-Studien. Zürich: Benziger, 1982
- *Bruce McCormack*. Theologische Dialektik und kritischer Realismus. Entstehung und Entwicklung von Karl Barths Theologie. 1909-1936. Zürich: TVZ, 2006

- *Ingrid Spiekermann*. Gotteserkenntnis. Ein Betrag zur Grundfrage der neuen Theologie Karl Barths. München: Kaiser, 1985
- *Christiane Tietz*. Karl Barth. Ein Leben im Widerspruch. München: C.H. Beck, 2018

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur intensiven Lektüre, Freude am Denken und Diskutieren.

### 4 ANFORDERUNGEN

Regelmäßige Anwesenheit und Motivation.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Bei regelmäßiger Teilnahme (nicht mehr als zwei Fehlstunden) gibt es 3 LP.

## PROSEMINAR/SEMINAR (2-stündig)

Jäger

# 405 GERECHTER FRIEDEN – FRIEDENSETHIK IN DER GEGENWART

---

### Blockveranstaltung

**Auftakttreffen:** Fr., 12.06.2020, 14.00-18.00 Uhr

– Raum 5

**Block:** Fr., 03.07.2020, 14.00-18.00 Uhr

– Raum 5

Sa., 04.07.2020, 10.00-17.00 Uhr / So. 05.07.2020, 14.00-17.00 Uhr

– Raum 5

**Anmeldung bitte bis 22.04.2020 per Email bei Dozentin: jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de**

Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, WB

---

### 1 INHALT

„Si vis pacem para pacem“ (Wenn du den Frieden willst, bereite den Frieden vor.) – mit dieser Maxime lässt sich das Leitbild des gerechten Friedens beschreiben, das vor allem in Deutschland, aber auch in Teilen der weltweiten ökumenischen Bewegung als Konsens in friedensethischen Fragen gelten kann. Damit verbunden ist ein Paradigmenwechsel: Nicht mehr der Krieg, sondern der Frieden steht im Fokus des neuen Konzeptes. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat diesen Perspektivenwechsel hin zum gerechten Frieden einschließlich der rechtserhaltenden Gewalt als äußerste Möglichkeit vor fast zehn Jahren in ihrer Friedensdenkschrift ausformuliert. Dennoch bleibt die Frage nach der Anwendung von Waffengewalt auch für den gerechten Frieden zu diskutieren, gilt diese nach wie vor als äußerste Option. Dabei erweist sich militärisches Handeln per se als problematisch, da es immer noch durch Gewalt bestimmt ist, selbst wenn diese nur letztes Mittel sein soll.

Das Seminar nimmt zentrale friedensethische Themenfelder in den Blick und beleuchtet diese interdisziplinär und aus evangelischer Perspektive.

### 2 LITERATUR

- *Die deutschen Bischöf.* Gerechter Friede. Bonn: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. 2000
- *Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).* Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen. Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus. 2007
- *Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).* „Selig sind die Friedfertigen“. Der Einsatz in Afghanistan: Aufgaben evangelischer Friedensethik. Eine Stellungnahme der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD. Hannover: Kirchenamt der EKD. 2013
- *Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK), Zentralausschuss.* Ein ökumenischer Aufruf zum gerechten Frieden. Genf: ÖRK. 2011

- *Werkner, Ines-Jacqueline und Klaus Ebeling (Hrsg.). Handbuch Friedensethik. Wiesbaden: Springer VS. Di. 2017*

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Für die Anrechnung als Seminar ist der Besuch eines systematisch-theologischen Proseminars nötig.

### 4 ANFORDERUNGEN

Um **Anmeldung bis zum 22.04.2020 per Email an jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de** gebeten.

### 4 LEISTUNGSPUNKTE

3/4 LP.

## SEMINAR (2-stündig)

Mühling

# 406 WAHRNEHMEN UND WERTNEHMEN. EIN NEUER ANSATZ ZUR ETHIK

---

Zeit: 16.15-18.00 Uhr

Raum: 4

Termine: dienstags

Verwendbarkeit: IM II

---

### 1 INHALT

Das Seminar behandelt grundlegend die Frage nach dem Wahrnehmen von Werten, die nicht nur theologisch, sondern auch im Gespräch mit Philosophie, Psychiatrie und Anthropologie besprochen wird. Aus diesen unterschiedlichen Horizonten wird die Grundthese entworfen, dass wir in einem relationalen Weltwertraum leben, in dem primäres Wahrwertnehmen jede Scheidung von Fakten und Werten nicht nur als falsch, sondern auch als gefährlich entlarvt, sowohl in der Wissenschaft wie auch im Leben. Ethik hat daher mit diesem Wahrwertnehmen zu beginnen, bevor sie nach Tugenden, Zielen, Gütern, Pflichten und Verantwortlichkeiten fragen kann. Obwohl sich dieses Wahrwertnehmen primär im Sinne einer Unmittelbarkeit zur Welt vollzieht, handelt es sich dabei stets um eine vermittelte Unmittelbarkeit. Die mediale Instanz besteht dabei stets in Geschichten (stories). Die Folge für die christliche Ethik besteht darin, dass ihre Grundlegung sich als Wahrwertnehmen in der Geschichte des Evangeliums vollzieht.

### 2 LITERATUR

*Mühling, Markus/Förster, Yvonne/Gilland, David (Hg.), Perceiving Truth and Value. Interdisciplinary Discussions on Perception as the Foundation of Ethics, Göttingen – Bristol 2020*

Die Primärtexte sind zwar in Englisch, können aber zum Teil auch in mit deutscher Hilfsfassung zur Verfügung gestellt werden.

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur intensiven Lektüre, Freude am Denken und Diskutieren

### 4 ANFORDERUNGEN

Regelmäßige Anwesenheit und Motivation.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Bei regelmäßiger Teilnahme (nicht mehr als zwei Fehlstunden) gibt es 4 LP.

**407 JUBILATE: „ÜBER RELIGIÖSE REDE“**

---

**Blockveranstaltung**

So., 06.09.2020 - Do., 10.09.2020

Ort: Gut Ralligen: „Christusträger Community“ (Schweiz: Thunersee)

Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, WM Ph, ID, WB

---

**1 INHALT**

Wenn das, was „Glauben“ heißt, seinen Sinn und Sitz im Leben darin haben, ein Ergriffensein in einem GEHEIMNIS zu ergreifen und zu teilen (so Paulus in seinen Korinthischen Brocken), tja, dann kann frau schon mal einpacken. Parolen, Selbstberuhigungsformeln, Plastikwörter gehören auf den Müll. Wie aber dann? Wie nehmen sich die sprachlichen Register (genauso wie Beten, Gedichte, Tagebücher, Tanzen und Singen und Schweigen oder Taufen) aus, die diesem Geheimnis halbwegs gerecht werden? – Dieser Frage widmet sich das Blockseminar im September dieses Jahres. Es wird nach einer lieben Tradition der theologischen Lebensfäden zwischen der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und der Evangelischen Fakultät der Universität Basel von alters her (CH; Lehrstuhl für Praktische Theologie: momentan: Prof. Dr. Andrea Bieler) gemeinsam veranstaltet. Hinweis: Erstens: Wir lesen und tauschen uns theologisch gemeinsam aus über „Bruno Latour: Jubilieren. Über religiöse Rede (2002), Frankfurt am Main 2016.“. Und unternehmen von hier aus Exkursionen unserer Einfaltungen aus theologischem Geist. Zweitens: Wir verbringen die Zeit der BEUGUNG über unsere Texte und Fragen im Rahmen einer evangelischen Community und der ERBAUUNG in den Andachtszeiten, Singalong-Zeiten, Ruhezeiten und Essenszeiten der Schwestern und Brüder und ihren anderen WanderGästen daselbst. Auch eine Einübung in CHRISTUS GASTFREUNDSCHAFT. [...]

**2 ANFORDERUNGEN**

Für die pekuniäre Unterstützung haben Andrea Bieler und ich verschiedene Quellen angezapft. Von Wuppertal aus ist der Antrag auf Unterstützung durch den Förderverein gestellt. Es müsste also finanziell mit Eigenbeteiligung überschaubar für enge Finanzspielräume von Studies im Sinne unserer Idee einer ROLLING UNIVERSITY („Theologie to Go“) bleiben. Achtung: Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt. Ralligen stellt Wuppertal und Basel insgesamt 16 Übernachtungsplätze im Gut bereit und öffnet alle Räume, die wir dort für das Seminar benötigen. Mitnahme: Bibel und ein, eben dieses Buch über das Jubilieren; feste Wanderschuhe, Musikinstrumente und Badekleidung wären auch ganz gut. Ich möchte alle bitten, die sich für diese Woche interessieren, sich bei mir per Email zu melden. **ANMELDESCHLUSS** für den Ersten Vorlauf ist der **21.04.2020 – 18:50 Uhr**. Sie erhalten dann alle Informationen über den Zweiten Vorlauf (Vortreffen) – PREVIEW: im Netz irgendwo unterwegs und sichtbar unter „christusträger community“ Ralligen (Schweiz).

**3 LEISTUNGSPUNKTE**

3/4 LP.

**408 SÖREN KIERKEGAARD: „DIE KRANKHEIT ZUM TODE“**


---

|          |                 |                 |                         |
|----------|-----------------|-----------------|-------------------------|
| Zeit:    | 14.15-16.00 Uhr | Raum:           | 3                       |
| Termine: | freitags        | Verwendbarkeit: | BM ST, AM ST, WM Ph, WB |

---

**1 INHALT**

Parole für das Studium: Ein Semester – Ein Buch. - Kierkegaards Schrift „Die Krankheit zum Tode“ gehört in den Kanon der Klassiker der zwölf wichtigsten Bücher für das Studium der Theologie. In gemeinsamer Lektüre können wir uns Kierkegaards Überlegungen im Gespräch aussetzen. Bereits der Auftakt ist heftig: Die drei Formen der Verzweiflung. Möglicher Gewinn der Lektüre: endlich mal ein Vorschlag SÜNDE nicht moralisch, sondern theologisch zu begreifen.

**2 LITERATUR**

Verschiedene Ausgaben sind möglich. Genauere Hinweise ergehen am Beginn des Seminars und der LESE KOMPETENZ ÜBUNG.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Lesen und Denken. In eine eigene Sprache finden. Über Theologie stolpern lernen. – Das Seminar oder die Übung dient unter anderem auch der Vertiefung der Kierkegaard Vorlesung anhand der Beugung über einen Primärtext. - Der Lange Freitag. [...]

**4 LEISTUNGSPUNKTE**

Als Seminar: 4 LP, als Übung: 2 LP, als Seminar im WMPH: 3 LP. – Seminararbeiten möglich. – Philosophicum (Voraussetzung für Anmeldung oder Thema) möglich.

**409 DIE ETHIK TRUTZ RENDTORFFS****Blockveranstaltung**


---

**Auftakt:** Mi., 29.04.2020, 14.00-15.45 Uhr – Raum 6  
**Block:** montags, 15.00-21.00 Uhr (5 Termine) – Raum 6  
 Mo., 11.05.2020 / Mo., 18.05.2020 / Mo., 15.06.2020 / 29.06.2020 / Mo., 06.07.2020  
 Verwendbarkeit: BM ST, AM ST, ID IV, WB

---

**1 INHALT**

Die „theologische Ethik“ ist eine Literaturgattung, die sich im 19. Jahrhundert in vielen bildungsbürgerlichen Bücherschränken fand. Heute ist das ein schwieriges Unterfangen: Wer könnte von sich behaupten, die ethischen Gegenwartsfragen in ihrer Diversität noch einmal zwischen zwei Buchdeckeln zusammenbinden zu können? Die „Ethik“ Trutz Rendtorffs (1980/1981) unternimmt diesen Versuch in einer für die gegenwärtige evangelische Theologie wirkmächtigen Weise. Doch seine „Ethik“ ist mehr als eine Ethik. Mit ihr legt Rendtorff einen Grundlagenentwurf für eine protestantische Theologie vor, die nach der Aufklärung als ethische Theologie neu formuliert werden müsse. Chancen und Grenzen dieses Vorgehens kommen in der Blockveranstaltung zur Sprache, ebenso wie

exemplarische bereichsethische Fragen (Wirtschaftsethik, politische Ethik, Medizinethik etc.), die nach Interesse der Teilnehmenden ausgewählt werden.

## 2 LITERATUR

- *Trutz Rendtorff*: Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, hg. von *Reiner Anselm und Stephan Schleissig*, Tübingen 2011.
- *Atze, Stefan*: Ethik als Steigerungsform von Theologie? Systematische Rekonstruktion und Kritik eines Strukturprozesses im neuzeitlichen Protestantismus, Berlin u.a. 2008.
- *Friedrich Wilhelm Graf et al. (Hg.)*: Die Autorität der Freiheit. Akademischer Festakt zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Trutz Rendtorff, Haar/München 2011.
- *Tobias Braune-Krickau*: Handeln. Trutz Rendtorff und die sittliche Selbstverständlichkeit der Diakonie, in ders.: Religion und Anerkennung, Tübingen 2015, 220-246.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Leidenschaft für theologische Lektüre; Bereitschaft zur Übernahme einer kurzen Einführung in eine Textpassage.

## 4 LEISTUNGSPUNKTE

4/2 LP.

## REPETITORIUM (2-stündig)

Mühling

# 410 SYSTEMATISCHE THEOLOGIE: REPETITORIUM DER DOGMATIK

---

Zeit: 14.15-16.00 Uhr  
Termine: mittwochs

Raum: 4  
Verwendbarkeit: IM II

---

## 1 INHALT

Das Repetitorium hat das Ziel, eine Wiederholung und Vertiefung aller klassischen Themen der Dogmatik zu bieten, um so eine optimale Examensvorbereitung zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, wird eine Kombination aus zwei Verfahren angewandt: Das Hauptverfahren besteht darin, anhand der Lektüre ausgesuchter und bewältigbarer Texte einer positionellen Dogmatik – der „Systematische Theologie Wolfhart Pannenberg“, eine vertiefte Kenntnis und Analysefähigkeit eines konzeptionellen Vorschlags zum Verständnis des christlichen Glaubens zu erarbeiten. Das Nebenverfahren besteht darin, anhand der weiteren Lektüre eines sog. Repetitoriums zur Dogmatik den eigenen Überblick zur Dogmatik zu aktualisieren.

## 2 LITERATUR

- Basisliteratur: *Wolfhart Pannenberg*, Systematische Theologie, Bd. 1–3, Göttingen, 1998ff.
- Nebenliteratur: Ein bewältigbares Repetitorium zur Dogmatik.
- Empfehlenswert: *Horst-Georg Pöhlmann*, Abriss der Dogmatik. Ein Kompendium, Gütersloh, 6. Aufl. 2002.

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Das Repetitorium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, z.B. in der Examensvorbereitung. Die Bereitschaft zu textbasierten Präsentationen ist unabdingbar.

## 4 ANFORDERUNGEN

Regelmäßige Teilnahme, Zeit und Engagement zur Lektüre und Vorbereitung aller Texte.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

Bei regelmäßiger Teilnahme (nicht mehr als zwei Fehlstunden) gibt es 6 LP.

## 411 **BESPRECHUNG EIGENER ARBEITEN**

### **AKTUELLE FRAGEN SYSTEMATISCHER THEOLOGIE**

---

#### **Blockveranstaltung**

Termine werden bekannt gegeben

**Anmeldung bitte bis 21.04.2020 per Email an: [brandon.watson@kiho-wuppertal-bethel.de](mailto:brandon.watson@kiho-wuppertal-bethel.de)**

Verwendbarkeit: WB

---

#### **1 INHALT**

Schreibend Denken und denkend Schreiben-Lernen gehört zu den fortgeschrittenen Kompetenzen systematischer Theologie. Vorausgesetzt ist hier denkend zu lesen und lesend zu denken, ebenso wie denkend zu reden und redend zu denken. Eigene Forschungsprojekte in Systematischer Theologie und Religionsphilosophie werden vorgestellt und besprochen. Die Vorstellenden reichen dabei einen fertigen Text von ca. 10–20 Seiten rechtzeitig (Frist wird noch bekannt gegeben) ein und führen in diesen Text während des Kolloquiums kurz (5–10 min) ein, damit anschließend das jeweilige Projekt intensiv diskutiert werden kann.

#### **2 LITERATUR**

Die Literatur besteht aus den eingereichten Texten, die für alle Teilnehmenden vorbereitend zu lesen sind. Sie werden rechtzeitig per Email versandt.

#### **3 VORAUSSETZUNGEN**

Doktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler, Interessierte und Fortgeschrittene sind die Zielgruppe. Die Sozietät wird interuniversitär veranstaltet, gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Dogmatik und Religionsphilosophie der Universität Heidelberg. Es handelt sich um ein Blockseminar mit einem Treffen in Wuppertal und einem Treffen an einem Wochenende in Heidelberg. Die Vorstellung eines eigenen Textes ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.

#### **4 ANFORDERUNGEN**

Vorbereitungszeit und Zeit an den geplanten Terminen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

**Anmeldung bis zum 21.04.20 per Email an: [brandon.watson@kiho-wuppertal-bethel.de](mailto:brandon.watson@kiho-wuppertal-bethel.de) und an [Caroline.Goedde@ts.uni-heidelberg.de](mailto:Caroline.Goedde@ts.uni-heidelberg.de).**

#### **5 LEISTUNGSPUNKTE**

Bei Teilnahme gibt es 2 LP.



---

---

## V. Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

---

---

VORLESUNG (2-stündig)

Neu

### 501 RELIGIONSGESCHICHTE EUROPAS IM SPIEGEL SEINER KUNST- UND ARCHITEKTURGESCHICHTE. VON DEN NEANDERTALERN BIS ZUR RENAISSANCE

---

|          |                 |                 |                    |
|----------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Zeit:    | 11.15-03.00 Uhr | Raum:           | 3                  |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | BM RIT, AM RIT, WB |

---

#### 1 INHALT

In dieser Vorlesung wird ein weiter Bogen gespannt von den Anfängen der Religion und Kunst im Neolithikum bis zu den religiösen und kulturellen Erscheinungsformen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Es wird dabei die religiöse und kulturelle Vielfalt Europas ebenso zur Sprache kommen wie die großen Hauptlinien europäischer Theologiegeschichte. Die Vorlesung bietet einen komplexen Überblick und eine Einführung in die wichtigsten Epochen abendländischer Religions- und Kunstgeschichte.

Diese Veranstaltung ist besonders auch Gasthörern zu empfehlen.

#### 2 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

PRO-/SEMINAR (2-stündig)

Ngoy/ Kabango/Kahongya/u.a.

### 502 RINGVORLESUNG THEOLOGISCHE AUFBRUCHSBEWEGUNGEN – INTERNATIONAL LERNEN, LEHREN UND FORSCHEN

ZUM TEIL IN ENGLISCHER SPRACHE MIT ZUSAMMENFASSENDE DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

---

#### Blockveranstaltung (Änderungen möglich)

- Di., 28.04.2020 - The charismatisation of the Lutheran Church in Tanzania  
*Leita Ngoy, Deutschland/Tansania*
- Di., 05.05.2020 - Different understandings of ‚holistic‘ in Africa and Germany  
*Dr. John Wesley Kabango (Deutschland/Ruanda)*
- Di., 12.05.2020 - *Dr. Kambale Kahongya (DR Kongo/Tansania)*
- Di., 19.05.2020 - Theology of calamities, *Petrus Sugito (Indonesien)*
- Di., 09.06.2020 - What can mainline churches learn from Pentecostal and charismatic churches? *Emmanuel Muhozi, ( Ruanda)*
- Di., 23.06.2020 - *Félicité Ngintedem (Deutschland/Kamerun)*
- Di., 07.07.2020 - *Dr. Dyah Ayu Krismawati (Deutschland/Indonesien)*

Verwendbarkeit: BM RIT, AM RIT, WB

---

### 1 INHALT

Deutsche Theologie ist schon lange nicht mehr der Maßstab dessen, was international theologisch gedacht wird. In dieser Ringvorlesung stellen Theolog\*innen aus Afrika und Asien neue theologische Ansätze, Themen und Entwicklungen vor, die in ihren jeweiligen Kontexten eine große Rolle spielen, in Deutschland aber kaum bekannt sind.

### 2 VORAUSSETZUNGEN

Interesse an ökumenischer Theologie; die Bereitschaft, den eigenen Blickwinkel in Frage stellen zu lassen; grundlegende englische Sprachkenntnisse (Hörverstehen; Fragen und Diskussionsbeiträge sind in deutscher Sprache möglich).

### 3 ANFORDERUNGEN

Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

PRO-/SEMINAR (2-stündig)

Mathee

## 503 ORTHODOXES CHRISTENTUM - GESCHICHTE UND GEGENWART

---

Zeit: 15.15-17.00 Uhr

Raum: 4

Termine: donnerstags

Verwendbarkeit: BR RIT, AM RIT, WB

---

### 1 INHALT

Das Christentum ist als Religionsformation vielfältig und traditionsreich. Die Lehrveranstaltung blickt auf die orthodoxen Kirchen. Welche Kirchen haben sich herausgeprägt? Welche theologischen Schwerpunktsetzungen orthodoxer Kirchen bestehen im Vergleich zu westlichen Kirchen? Was kennzeichnet orthodoxe Praxis und Frömmigkeit? Und was ist für das eigene Denken und kirchliche Wirken zu lernen? Das Ziel des Seminars ist das Ausbauen konfessionskundlichen Wissens über orthodoxe Kirchen anhand von Texten im Seminar und Besuchen von Kirchen und Gottesdiensten. Die inhaltliche Arbeit soll methodisch durch Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben ergänzt und vertieft werden.

### 2 LITERATUR

Literaturliste und Vorlesungsreader werden in den ersten Sitzungen ausgegeben werden.

### 3 VORAUSSETZUNGEN und 4 ANFORDERUNGEN

Die Veranstaltung ist für Studierende aller Semester geeignet.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Als Proseminar 3 LP, als Seminar 4 LP.

---

---

# VI. Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement

---

---

PRAKTIKUM (2-stündig)

Jäger

## 602 DIAKONIEPRAKTIKUM EINFÜHRUNG

---

### Blockveranstaltung

**Informationsveranstaltung:** Fr. 24.01.2020, 13.00 Uhr – 13.30 Uhr – Raum 5

**Einführung:** Fr. 05.06.2020, 14.00-18 Uhr / Sa. 06.06.2020, 10.00-17.00 Uhr – Raum 5

**Auswertung:** Mo. 05.10.2020, 14.00-18 Uhr / Di. 06.10.2020, 10.00-17.00 Uhr – Raum 5

**Anmeldung bitte bis 15.02.2020 per Email bei Dozentin: [jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de](mailto:jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de)**

Verwendbarkeit: BM PT, ID IV, WB

---

### 1 INHALT

Diakonie ist ein Hauptarbeitsfeld kirchlichen Handelns, das jedoch als Berufsfeld von Theolog\*innen und als Thema der Theologie im Theologiestudium kaum Beachtung findet. In den vergangenen Jahren haben Professionalisierung, Spezialisierung und Differenzierung der einzelnen Arbeitsfelder sowie die Ökonomisierung der Wohlfahrtspflege Diakonie stark verändert. Das Diakoniepaktikum will erste Einblicke in die Arbeitsbedingungen heutigen diakonischen Handelns bieten und die theologischen Herausforderungen entdecken lassen, die in der Begegnung mit den sozialen Realitäten in der diakonischen Arbeit liegen. Des Weiteren bietet das Diakoniepaktikum die Möglichkeit, sich dem Arbeitsfeld „Diakonie“ für Theolog\*innen anzunähern. Das Diakoniepaktikum hat einen dreiteiligen Aufbau: Zwischen dem Einführungs- und Auswertungsseminar findet ein 4-wöchentliches Praktikum statt (Zeitraum: in den Sommersemesterferien [Juli bis September]).

Einerseits sollen Erfahrungen in der operativ-diakonischen Arbeit (Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe, Hilfen für kranke Menschen, quartiersnahe Versorgungen, etc.) und andererseits im Aufgabenfeld von Theolog\*innen in Seelsorge und Beratung, Leitung und Führung von Einrichtungen gesammelt werden. Durch das Diakoniepaktikum können Verknüpfungen zwischen diakonischer Arbeit, Lebenswirklichkeit von Menschen und Theologie hergestellt und kommuniziert werden. Des Weiteren können konkret erlebte Situationen diakonischen Handelns in die weitere theologische Entwicklung einfließen und bieten vielfältige Möglichkeiten der Reflexion.

### 2 VORAUSSETZUNGEN

Die Studierenden melden sich **bis spätestens 15. Februar 2020** im Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement ([jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de](mailto:jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de)) verbindlich für die Teilnahme an den Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen und am Praktikum an. Absprachen und Verteilung der Praktikumsplätze erfolgen in der Einführungsveranstaltung und im persönlichen Austausch.

### 4 ANFORDERUNGEN

Die Teilnahme an dem Einführungs- und Auswertungsblock ist verpflichtend für die Anerkennung des Praktikums. Das Diakoniepaktikum ersetzt das verpflichtende Gemeindepraktikum nicht. Eine Anmeldung zum Diakoniepaktikum kann erstmals nach Abschluss des 3. Semesters erfolgen.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Für die gesamte Praktikumssequenz werden 5 Leistungspunkte vergeben. Nach Absolvierung des Praktikums wird von allen Studierenden ein Praktikumsbericht (unbenotet und nach Vorlage) erstellt. Dieser dient zugleich der Vorbereitung des Auswertungsseminars. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Dr. Sarah Jäger: [jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de](mailto:jaeger@diakoniewissenschaft-idm.de) wenden.

---

---

# VII. Praktische Theologie und Humanwissenschaften

---

---

VORLESUNG (2-stündig)

Kemnitzer

## 701 EINFÜHRUNG IN DIE LITURGIK (GOTTESDIENSTLEHRE)

---

|          |                 |                 |                  |
|----------|-----------------|-----------------|------------------|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 5                |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | BM PT, AM PT, WB |

---

### 1 INHALT

„Die Liturgie ist wie eine Fährte im Schnee – flüchtiges Zeugnis eines anwesend-abwesenden Gottes.“ (Christian Lehnert) In der Vorlesung wird Liturgik als multiperspektivisch arbeitende praktisch-theologische Disziplin vorgestellt, die sich mit der Phänomenlandschaft Gottesdienst in der christlichen Kulturpraxis der Gegenwart beschäftigt. Dabei wird Grundwissen zur Geschichte, Wesen und Formen der kirchlichen Gottesdienstkultur erarbeitet und in aktuelle Diskurse eingeführt.

### 2 LITERATUR

Vorbereitend kann gelesen werden:

- *Kristian Fechtner, Liturgik, in: Ders., u.a., Praktische Theologie. Ein Lehrbuch, Stuttgart 2017, 128-151*

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Keine speziellen Voraussetzungen. Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grund- und Hauptstudium und ist auch für Gaststudierende geeignet. Liturgik ist eine grundlegende Disziplin der Praktischen Theologie, die auch für Examenskandidaten wichtig ist und sich auch als Schwerpunktgebiet eignet. Die Vorlesung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden.

### 4 ANFORDERUNGEN

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch dokumentierte Anwesenheit nachgewiesen.

### 5 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN:

Besuch der Lehrveranstaltung: 2 LP, mündliche Prüfung (nach Absprache) 3 LP.

**702 HANDLUNGSFELDER DER GEMEINDEPÄDAGOGIK****Blockveranstaltung**

Fr., 05.06.2020, 14.15-18.00 Uhr / Sa., 06.06.2020, 9.00-18.00 Uhr – Raum 6

Fr., 10.07.2020, 14.15-18.00 Uhr / Sa., 11.07.2020, 9.00-18.00 Uhr – Raum 6

**Anmeldung bitte bis 30.04.2020 per Email beim Dozenten: freimut-schirmmacher@web.de**

Verwendbarkeit: BM PT, WB

**1 INHALT**

Pädagogischen Handlungsfeldern kommt in der gegenwärtigen Umformungskrise von Glaube und Kirche hohe Bedeutung zu. Religiös-kulturelle Zusammenhänge und Zugänge zu eigener Religiosität sind z.T. kaum noch oder zumindest in gewandelter Form als integrale Bestandteile familiärer Sozialisation erkennbar. Andererseits setzen Gottesdienst, Kasualien, Predigt, Ethik und individuelle (inter-) religiöse Reflexivität religiöse Bildung voraus. Im Seminar werden Religions- und Gemeindepädagogik in ihren bildungstheoretischen Grundlagen und wichtigsten praktischen Handlungsfeldern erschlossen. Hierzu gehören zum einen Handlungsfelder der schulischen Religionspädagogik. Besonders wichtig (aber leider oft nicht als solches identifiziert) sind auch religiöse Bildung in der Kindheitspädagogik und religiösen Familienbildung sowie die Beziehung von Religions- und Gemeindepädagogik und Familie als primärer Sozialisationsinstanz. Vor diesem Hintergrund werden sodann wichtige exemplarische Handlungsfelder der Gemeindepädagogik konkret erarbeitet, etwa Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenunterricht und religiöse Erwachsenenbildung.

**2 LITERATUR**

- *Grethlein, Chr. und Lück, Chr.:* Religion in der Grundschule. Ein Kompendium. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006
- *Mutschler, B./Hess, G. (Hrg.):* Gemeindepädagogik. Grundlagen, Herausforderungen und Handlungsfelder der Gegenwart, Leipzig: EVA 2014
- *Piroth, N.:* Gemeindepädagogische Möglichkeitsräume biographischen Lernens. Eine empirische Studie zur Rolle der Gemeindepädagogik im Lebenslauf Münster: Litt 2004 (Schriften aus dem Comenius-Institut Bd. 11)
- *Pohl-Patalong, U.:* Religionspädagogik. Ansätze für die Praxis, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2013
- *Schirmmacher, F.:* Religiosität und Kirche in der Familienbildung, in: Familienbildung in der Migrationsgesellschaft. Interdisziplinäre Praxisforschung, Hg. Th. Geisen u.a., Münster: Waxmann 2019, S. 259 – 272 (Erwachsenenbildung Bd. 4)

**3 ANFORDERUNGEN**Eine **Anmeldung** wird bis zum 30.04.2020 beim Dozenten erbeten.Email: **freimut-schirmmacher@web.de****4 LEISTUNGSPUNKTE**

4 LP.

**703 HOMILETIK**


---

|          |                 |                 |                  |
|----------|-----------------|-----------------|------------------|
| Zeit:    | 15.15-17.00 Uhr | Raum:           | 4                |
| Termine: | montags         | Verwendbarkeit: | BM PT, AM PT, WB |

---

**1 INHALT**

„Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König!“ (Jes 52,7). Mit diesem arbeitsintensiven Pro-/Seminar wird eine persönliche Einführung in die methodisch verantwortete Praxis der Predigt im sonntäglichen Hauptgottesdienst vermittelt und in die Grundlagen der Gottesdienstgestaltung eingeführt. Die Studierenden erarbeiten sich die einzelnen Schritte der Predigt- und Gottesdienstvorbereitung anhand eines biblischen Predigttextes für den jeweils ausgewählten Gottesdienst. Zusätzlich werden wesentliche Texte zur Theorie der Predigt und des Gottesdienstes besprochen. Verpflichtend zum Pro-/Seminar gehört die Teilnahme an der Übung „Gottesdienstpraxis“ (siehe dort), bei der jede/r Teilnehmer/in Gottesdienste in Gemeinden hält und die Gottesdienste der anderen verbindlich mitfeiert und mitreflektiert.

**2 LITERATUR**

Zur Vorbereitung kann gelesen werden:

- *Konstanze Kemnitzer*, Von der Kunst, die Sprache des Glaubens als performativen Ereignisraum zu inszenieren.
- Trends und Tendenzen in der neueren Homiletik, in: *Martin Fritz / Regina Fritz (Hg.)*
- *Sprachen des Glaubens*, (*Theologische Akzente Bd.7*), Stuttgart 2013, 136-152
- Außerdem ist sinnvoll, sich mit dem „*Evangelischen Gottesdienstbuch. Agende für die Evangelische Kirche der Union und für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands*“ vertraut zu machen.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Möglichst ein exegetisches Pro-/Seminar und eine Einführungsvorlesung in der Praktischen Theologie. Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Wenn zu viele Personen teilnehmen wollen, entscheiden die mitgebrachten Voraussetzungen und die Absprachen in der ersten Sitzung.

**4 ANFORDERUNGEN**

Regelmäßige Teilnahme, wöchentliche schriftliche Abgabe der Schritte zur Predigt. So entsteht der größte Teil der Seminararbeit im Laufe des Semesters. Verbindliche Teilnahme an der geblockten Übung zur Gottesdienstpraxis: eigenes Halten eines Gottesdienstes mit Predigt und Teilnahme an den Gottesdiensten der anderen Studierenden. (Siehe dort)

**5 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN:**

Als Proseminar: 3 LP; als Seminar 4 LP. Die im Seminar entstehende Arbeit erbringt als Proseminararbeit (ausformulierte Arbeitsschritte) 5 LPs und als Hauptseminararbeit (ausformulierte Arbeitsschritte mit Reflexion eines ausgewählten homiletischen Entwurfs) 6 LPs.

**704 POIMENIK**


---

Zeit: 15.15-19.00 Uhr Raum: 5  
 Termine: montags, 14-tägig Verwendbarkeit: BM PT, AM PT, WB  
**Anmeldung bitte bis 30.03.2020 per Email beim Dozenten: an@norbert-ammermann.de**

---

**1 INHALT**

Poimenik ist als Teildisziplin der Praktischen Theologie die Lehre von der Seelsorge. In diesem Seminar spüren wir unterschiedlichen Ansätzen nach: nuthetischer Ansatz (jedes Problem hat eine biblische Lösung), kerygmatischer Ansatz (Seelsorge als Verkündigung des Wortes Gottes an den einzelnen), pastoralpsychologischer Ansatz (Seelsorge als beratendes Gespräch), evangelikaler Ansatz (Seelsorge als bibelbezogenes Glaubenswachstum). Darüber hinaus fragen wir nach interreligiösen und interkulturellen Perspektiven von Seelsorge, und mediale Vermittlung von Seelsorge.

**2 LITERATUR**

Einleitende Literatur: *Klaus Winkler „Seelsorge“, Berlin – New York 1997, ISBN 3110131854.*

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Das Seminar wird mit einer Exkursion verbunden.

Deshalb bitte ich um **Voranmeldung unter an@norbert-ammermann.de.**

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

4 LP.

**ÜBUNG (1-stündig)**

Kemnitzer

**705 GOTTESDIENSTPRAXIS**

**(NUR IN VERBINDUNG MIT DEM HOMILETISCHEN PRO-/SEMINAR)**

---

**Blockveranstaltung**

Termine nach Vereinbarung im Zeitraum:

Sa., 27.06.2020 – So., 19.07.2020

Verwendbarkeit: BM PT, WB

---

**1 INHALT**

Predigten sind lebendige Ereignisse, keine Papier-Erzeugnisse! Zum Predigt-Erlebnis gehört der gesamte Gottesdienst. Deshalb werden die im Homiletischen Pro-/Seminar entstehenden Predigten in den letzten Wochen des Sommersemesters an den Wochenenden in Gemeindegottesdiensten und unter der Woche im Kontext der Hochschule gehalten. Die genauen Termine werden zu Beginn des Semesters im Homiletischen Pro-/Seminar vereinbart. Bitte reservieren Sie, wenn Sie am Homiletischen Pro-/Seminar teilnehmen, schon jetzt die drei letzten Semesterwochen einschließlich Wochenenden für diese Übung Gottesdienstpraxis als verbindlichen Bestandteil des Homiletischen Pro-/Seminars! Sowohl Gottesdiensthalten als auch -mitfeiern sind fester Bestandteil des homiletischen Seminarkonzeptes.

## 2 VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme am Homiletischen Pro-/Seminar.

## 4 LEISTUNGSPUNKTE:

1 LP.

ÜBUNG (2-stündig)

Kemnitzer

# 706 SEELSORGELEHRE IM 20. JH. ANHAND BIOGRAPHISCHER ESSAYS

---

|          |                 |                 |           |
|----------|-----------------|-----------------|-----------|
| Zeit:    | 15.15-17.00 Uhr | Raum:           | 5         |
| Termine: | donnerstags     | Verwendbarkeit: | BM PT, WB |

---

## 1 INHALT

Diese Übung erarbeitet Seelsorgeentwürfe des 20. Jahrhunderts, die bis heute in der Poimenik diskutiert werden. Dazu werden in jeder Sitzung je eine Biographie und Seelsorgeansatz eines Poimenikers oder einer Poimenikerin vorgestellt und deren zentrale Impulse miteinander in Rollenspielen erprobt. Dies führt zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Grundfragen der Seelsorgetheorie.

## 2 LITERATUR

Zur Anschaffung empfohlen:

- Klaus Raschok / Karl-Heinz Röhlhlin (Hg.), Kleine Geschichte der Seelsorge im 20. Jahrhundert.
- Biographische Essays, Leipzig 2018

## 3 VORAUSSETZUNGEN

Keine speziellen Voraussetzungen. Die Übung richtet sich an alle Studierende und ist auch für Gaststudierende geeignet.

## 4 ANFORDERUNGEN

Wöchentliche Lektüre je eines biographischen Essays. Erwartet wird, dass Teilnehmende bereit sind, Kurzreferate zu den Seelsorgeansätzen zu übernehmen. Außerdem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, gemeinsam poimenische Kunstregeln in Rollenspielsituationen erproben und diskutieren zu wollen.

## 5 LEISTUNGSPUNKTE:

Besuch der Lehrveranstaltung: 2 LP.



**707 AUF DEN SPUREN DER REFORMATION – DER LUTHER-WEG**

(Fortsetzung der LV im Studienjahr 2020/2021 mit der weiteren Vorbereitung im Sommer 2020, Durchführung der Studienreise im Oktober 2020 und Nachbereitung im Winter 2020/21 im Ev. Gemeindezentrum, Bochum-Eppendorf)

---

**Blockveranstaltung**

Studienreise "Auf den Spuren der Reformation": 02.-11.10.2020

Monatliche Seminarabende zur Vorbereitung der Studienreise: 30.01.2020-August 2020, donnerstags, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr / Ev. Gemeindehaus, In der Rohde 6, Bochum-Eppendorf

Vorbereitungswochenende: 06.-08.03.2020 / Ev. Bildungsstätte Nümbrecht-Überdorf

Abschlussfest: Sa., 16.01.2021, 15.00-22.00 Uhr

**Anmeldung zur Studienreise bitte bis 01.02.2020 per Email beim Dozenten: guenter@ruddat.net**

Verwendbarkeit: BM PT, WB

---

**1 INHALT**

In der ersten Oktober-Hälfte 2020 (**02.-11.10.2020**) wird eine weitere, diesmal 10-tägige gemeindepädagogisch akzentuierte Studienreise (gemischter Teilnehmer\*innen-Kreis; interessierte Studierende; Gasthörer\*innen und Gemeindeglieder) in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme (KK Bochum) langfristig vorbereitet, diesmal mit dem Bus von Bochum aus durch Thüringen, Sachsen-Anhalt & Sachsen. Die frisch renovierten Stätten der Reformation laden nach dem Reformationsjubiläum 2017 zu einer aktuellen Begegnung mit Martin Luther und seiner Zeit ein. Geplante Stationen „Auf den Spuren der Reformation“ u.a.: Eisenach (Wartburg), Erfurt, Eisleben, Mansfeld, Wittenberg, Torgau, Nimbschen, Leipzig, Weimar, Gotha.

Ab Januar bis August 2020 folgt eine abwechslungsreiche informative und lukullische **Seminarreihe** zur Vorbereitung der Studienreise, bei der wir uns auch auf die Küche z.Zt. Luthers einstellen. Die Vorbereitung beginnt am **Donnerstag, 30.01.2020, 19.00-22.00 Uhr** (*monatlich, jeweils donnerstags, 19-22 Uhr / weitere Termine werden miteinander verabredet*), verbunden mit einem kreativen **Vorbereitungswochenende vom 06.-08.03.2020** in der Ev. Bildungsstätte Nümbrecht-Überdorf. Die Nachbereitung erfolgt während des Wintersemesters 2020/21, u.a. mit einem **Abschlussfest am Samstag, 16.01.2021, 15.00-22.00 Uhr**.

**2 LITERATUR**

Spezielle Literatur wird im Rahmen der Vorbereitung vorgestellt. Ein spezielles Reisetagebuch wird erstellt.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Offen für alle Interessierten – auch außerhalb der Hochschule. Für max. 10 Studierende werden ggf. Zuschüsse beantragt. Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl (max. 30).

**4 ANFORDERUNGEN**

Bereitschaft, sich in die Vorbereitung (Referate, Kochen o.ä.) und in die Gestaltung der Reise (Andachten, Tagebuch u.a.) einzubringen. An der Reise Interessierte können sich bei Prof. em. Ruddat, Tel. 02327-71205, Email: guenter@ruddat.net melden. Informationen und Anmeldeunterlagen (mit Reiseroute usw.) werden umgehend zugesandt. **Anmeldeschluss: 01.02.2020.**

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

Besuch der Übung mit Exkursion (Wintersemester 2019/20 bis Wintersemester 2020/21) 4 LP.

**708 CHOR UND MEHR**

Zeit: 19.00-20.30 Uhr  
 Termine: mittwochs

Raum: 3  
 Verwendbarkeit: BM PT, WB

**1 INHALT**

Hinter „Chor und mehr! mit KMD Jens-Peter Enk“ verbirgt sich keine normale Lehrveranstaltung, sondern ein in das Campusleben integriertes Angebot: KMD Enk verbindet das Erlernen von Chormusik und das gemeinsame Trainieren von Stimme, Gehör, Atmung und Gemeinsinn, mit tiefgehenden musikgeschichtlichen und theologisch inspirierenden Impulsen. Er eröffnet vielfältige Stile der Kirchenmusik – nicht nur theoretisch, sondern als lebendige, gemeinsame Erfahrung. Damit eröffnen sich neue, geistliche Horizonte, spirituelle Sprachfähigkeit wird gefördert. Als gruppengemeinschaftliches Erlebnis auf dem KiHo-Campus können an „Chor und mehr! mit KMD Jens-Peter Enk“ nicht nur Studierende, sondern auch Lehrende und weitere dem Campus verbundene Personen teilnehmen. Der Chor soll mit seinen Ergebnissen außerdem das gottesdienstliche Leben der KiHo, insbesondere die Semesteranfangs- und Semesterabschlussgottesdienste bereichern.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

2 LP.

**709 FACHDIDAKTISCHES ORIENTIERUNGSWISSEN  
 FÜR DEN RELIGIONS-UNTERRICHT (MIT UNTERRICHTSPRAKTISCHEN ÜBUNGEN)**

Zeit: 15.15-17.00 Uhr  
 Termine: montags  
 Schulreferat: Mo., 04.05.2020, 13.00-18.00 Uhr

Raum: 3  
 Verwendbarkeit: BM PT, WB

**1 INHALT**

Fachdidaktische Konzeptionen in ihrer Mannigfaltigkeit repräsentieren Brücken zwischen fachtheologischer Theoriebildung und reflektierender Unterrichtspraxis mit Blick auf den Religionsunterricht am Lernort Schule. Im Verlauf der Übung werden wir uns – im Anschluss an einen kurzen didaktisch-geschichtlichen Rückblick – die Grundlagen und die Zielsetzungen zentraler fachdidaktischer Konzeptionen der jüngeren Vergangenheit und der Gegenwart erarbeiten und im Kontext von Unterrichtsversuchen der Studierenden erproben. In die Lehrveranstaltung sind vorbereitende Hospitationen und eigenständige Unterrichtsversuche an Wuppertaler Schulen inkludiert. Die Organisation und Durchführung der Hospitationen und der eigenständigen Unterrichtsversuche erfolgt in Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Wuppertal. Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird Examenkandidaten und Examenkandidatinnen – mit Blick auf das anstehende Vikariat – empfohlen.

**2 LITERATUR**

- *Stefanie Pfister, Matthias Roser: Fachdidaktisches Orientierungswissen für den Religionsunterricht, Göttingen 2015*

- *Michael Meyer-Blanck: Kleine Geschichte der evangelischen Religionspädagogik. Dargestellt anhand ihrer Klassiker, Gütersloh 2003*

### 3 ANFORDERUNGEN

Aktive Teilnahme an den Schulhospitationen und an den Unterrichtsversuchen.

### 4 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

ÜBUNG (2-stündig)

Roser

## 710 ASPEKTE EVANGELIKALER THEOLOGIE IN RELIGIONSPÄDAGOGISCHER PERSPEKTIVE

(BLOCKVERANSTALTUNG MIT EXKURSIONEN UND GASTVORTRAG – Z.T. VOR SEMESTERBEGINN)

### Blockveranstaltung

Mo., 20.04.2020, 10.00-18.00 Uhr

Raum: 3

Di., 28.04.2020, 11.15-13.00 Uhr

Verwendbarkeit: BM PT, WB

(im Kontext der LV Kemnitzer: Liturgik)

### 1 INHALT

Evangelikale Frömmigkeit ist die weltweit am schnellsten und besonders nachhaltig wachsende Ausprägung des zeitgenössischen Protestantismus. In konfessionskundlicher Perspektive lassen sich in einem – noch sehr groben – Zugriff zwei hochdivergente Modi evangelikaler Theologie und Frömmigkeit unterscheiden:

1. Ein biblizistisch-literalistischer Evangelikalismus, der die „einzig wahre“ Lehre in Schule und Unterricht zu implementieren versucht
2. Ein erwecklich-charismatisch orientierter Evangelikalismus, der die Individuelle Ganz-Heiligung im Kontext der Ich-Werdung und Ich-Entwicklung in spezifischer Weise zu akzentuieren versucht.

Wir werden uns beiden Modi in dieser Lehrveranstaltung zu nähern versuchen. Unterstützt wird unsere Arbeit durch eine Exkursion zum kreationistischen „Schöpfungsmuseum“ in Wuppertal (am 20.04.2020) und durch einen in die Lehrveranstaltung von Frau Prof. Kemnitzer am 27.04.2020 integrierten Gastvortrag (mit Aussprache und Beratungsmöglichkeit) von Pfr. Annette Kick, Stuttgart, Weltanschauungsbeauftragte der Württembergischen Landeskirche.

Aus organisatorischen Gründen findet die Lehrveranstaltung **z.T. vor Semesterbeginn und an drei kurz aufeinanderfolgenden Blocktagen statt**, sodass genügend Zeit zur Reflexion und Diskussion des Erlebten, Erfahrenen und Gehörten bleibt.

### 2 LITERATUR

Zum Einlesen:

- *Hansjörg Hemminger: Evangelikal. Von Gotteskindern und Rechthabern, Gießen 2016*
- Weitere Literatur vor Beginn der Veranstaltung im E-Campus der KiHo Wuppertal

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Interesse an Fragestellungen an der Schnittstelle von Konfessionskunde/Weltanschauungsfragen und Religionspädagogik:

#### 4 ANFORDERUNGEN

Teilnahme an möglichst allen drei in der Ausschreibung genannten Blockterminen.

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

1 LP.

### ÜBUNG (2-stündig)

Pörsel

## 711 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

---

### Blockveranstaltung

Fr., 15.05.2020, 14.00-20.00 Uhr / Sa., 16.05.2020, 9.30-17.00 Uhr – Raum 6

Fr., 29.05.2020, 14.00-20.00 Uhr / Sa., 30.05.2020, 9.30-17.00 Uhr – Raum 6

Verwendbarkeit: BM PT, WB

---

### 1 INHALT

Kleinere Streitigkeiten und tiefe Grabenkämpfe belasten uns emotional, beruflich und privat. Ein Wort ergibt das andere. Die Lautstärke steigt. Die Positionen verhärten sich. Wirklich zuhören tut niemand mehr. Wir kämpfen darum Recht zu haben, nehmen Kritik persönlich. Wir gehen faule Kompromisse ein oder ziehen uns resigniert zurück. Wir sprechen eher übereinander statt miteinander. Der Wunsch nach einem friedvollen, kooperativen Miteinander bleibt jedoch allgegenwärtig. In diesem Blockseminar lernen die Teilnehmenden ein einfaches und effizientes Werkzeug, gerade in emotional schwierigen Situationen öfter souverän und gelassener zu reagieren und Konflikte kooperativ und wertschätzend zu lösen. Entscheidend ist dabei die innere Haltung. Neben dem Modell nach Marshall Rosenberg ist daher auch Persönlichkeitsentwicklung wichtig. Trockenes Wissen ohne Glaubwürdigkeit entfaltet bei anderen kaum Wirkung. Ziel sind u.a.:

- Tragfähige Lösungen für beide Seiten zu entwickeln
- Kritik weniger persönlich zu nehmen
- Seine Anliegen auszurücken, ohne andere zu beschuldigen
- Bitten klar zu formulieren, ohne anderen zu drohen oder zu manipulieren.

### 2 LITERATUR

Zur Einführung oder Nachbereitung eignet sich das Standardwerk von:

*Marshall B. Rosenberg, Gewaltfreie Kommunikation – Eine Sprache des Lebens, 12. Auflage, erschienen im Junfermann-Verlag*

### 3 VORAUSSETZUNGEN

Das Blockseminar ist für Studierende aller Semester geeignet, die echtes Interesse daran haben, wirklich auf Augenhöhe, in gegenseitiger Wertschätzung zu kommunizieren und sich in ihrer Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

#### 4 ANFORDERUNGEN

Vollständige Teilnahme während des gesamten Seminars.

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

---

---

## VIII. Sprachkurse

---

---

SPRACHKURS (8-stündig)

Ernst

### 801 HEBRÄISCH

---

|                   |  |                 |    |
|-------------------|--|-----------------|----|
| Zeit und Termine: | Mo.+ Mi. + Fr., 8.00-9.45 Uhr<br>Di.+ Do., 8.00-8.45 Uhr | Raum:           | 4  |
|                   |  | Verwendbarkeit: | SM |

---

#### 1 INHALT

In Diesem Kurs sollen die für das Hebraicum nötigen Kenntnisse der Hebräischen Sprache erworben werden. Zugleich ist er eine erste Einführung in das Studium des Alten Testaments. Übungsklausuren, die manchmal samstags stattfinden, dienen dazu, den eigenen Lernfortschritt zu überprüfen und auf das – den Kurs abschließende – Hebraicum hinzuführen.

#### 2 LITERATUR

Folgende Bücher sind anzuschaffen:

- A.B. Ernst, Übungsbuch zum Biblischen Hebräisch (*wird als Manuskript zu Beginn des Kurses ausgegeben*).
- A.B. Ernst, Kurze Grammatik des Biblischen Hebräisch, Neukirchen-Vluyn, 4. Auflage 2015 (*ist in der Bibliothek der Hochschule erhältlich*)
- Biblia Hebraica Stuttgartensia, Hg. Von K. Elliger/W. Rudolph, Stuttgart 1967/77
- U.a.; möglich, aber nicht mehr zum Kauf zu empfehlen, ist auch: Biblia Hebraica, Hg. Von R. Kittel, Stuttgart Ab <sup>3</sup>1937 (*Keine Frühere Auflage!*); *nicht möglich sind zweisprachige Ausgaben.*

Die Biblia Hebraica kann in einer der ersten Kurswochen bei einem geplanten gemeinsamen Besuch des Kurses im Ev. Bibelwerk im Rheinland gekauft werden.

- W. Gesenius/H. Donner, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, Heidelberg U.A. <sup>18</sup>2013 (79,00 €),
- Oder: W. Dietrich/ S. Arnet, Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons zum Alten Testament, Leiden 2013 (114,95 €)
- Oder: Köhler/Baumgartner/Stamm, Hebräisches und Aramäisches Lexikons zum Alten Testament, 2 Bände, Leiden 2004 (= 3. Aufl. 1967-1995, *manchmal günstig im Internet erhältlich*).

Das Wörterbuch wird erst ab der 6. Kurswoche benötigt. Ein Trost angesichts der hohen Anschaffungskosten für diesen Kurs: Alle Bücher gehören zur Standardliteratur einer Theologin und eines Theologen und sind für das Examen und noch weit darüber hinaus nötig.

#### 3 VORAUSSETZUNGEN

Anmeldung und schriftliche Zuweisung zum Kurs (auch für Gast- und Zweithörer).

#### 4 ANFORDERUNGEN

Anwesenheitspflicht; Mitarbeit im Unterricht; Teilnahme an den Übungsklausuren; tägliche Hausarbeit von ungefähr drei bis fünf Stunden. In einem Tutorium, das den Kurs begleitet, kann der Unterrichtsstoff eingeübt und wiederholt werden.

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

Durch das Hebraicum werden 12 LP erworben.

**802 GRIECHISCH IIA**


---

|                   |                           |                 |    |
|-------------------|---------------------------|-----------------|----|
| Zeit und Termine: | Mo.+ Mi., 10.00-10.45 Uhr | Raum:           | 5  |
|                   | Di.+ Do., 9.00-10.45 Uhr  | Verwendbarkeit: | SM |

---

**1 INHALT**

Dieser Sprachkurs ist der zweite Teil des Griechisch-Lehrgangs, welcher nach Abschluss vom Feriensprachkurs (Griechisch IIB) zum Graecum (Abiturergänzungsprüfung) führt. Die Arbeit im Kurs verläuft wie im vorigen Semester (quod vide), mit dem substantiellen Unterschied jedoch, dass die nicht-neutestamentlichen Texte aus dem Lehrbuch Kantharos (neue Auflage, 2018) jetzt die Grundlage des Unterrichts bilden. Ich weise darauf hin, dass Griechisch IIA ein Intensivkurs ist. Gutes Zeitmanagement, Fleiß sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit sind also notwendige Voraussetzungen, um die Abschlussprüfung zu bestehen.

Man sollte mit einem Zeitaufwand von ungefähr zwei Stunden pro Tag rechnen.

— "Quereinsteiger\*innen" (z.B. aus anderen Universitäten) werden dringend gebeten, vor oder zu Semesterbeginn mit dem Dozenten Kontakt aufzunehmen.

— Die Termine für den Feriensprachkurs (Sommer 2020) werden so früh wie möglich bekannt gegeben werden.

**2 LITERATUR**

Lehrbuch (zur Anschaffung empfohlen):

- *M. Holtermann - C. Utzinger (Hgg.),*  
Kantharos: Griechisches Unterrichtswerk. Schülerbuch, *Ausgabe 2018 (Klett)*
- *M. Holtermann - C. Utzinger (Hgg.),*  
Kantharos: Griechisches Unterrichtswerk. Vokabelheft, *Ausgabe 2018 (Klett)*

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Erfolgreicher Abschluss von Griechisch 1 (bestandene Tests während des Semesters bzw. bestandene Übergangsklausur bzw. bestandene Nachschreibeklausur).

**4 ANFORDERUNGEN**

Gutes Zeitmanagement; Fleiß; Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit; Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit während des Unterrichts; Teilnahme an den Tests und den Probeklausuren.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

24 LP bei Erwerb des Graecums.

**803 GRIECHISCH I**


---

|                   |   |                 |    |
|-------------------|---|-----------------|----|
| Zeit und Termine: | Mo., 09.00-10.45 Uhr<br>Di.+ Fr., 9.00-9.45 Uhr | Raum:           | 3  |
|                   |   | Verwendbarkeit: | SM |

---

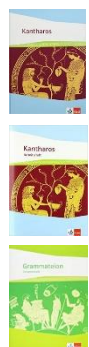
**1 INHALT**

Griechisch ist die abendländische Grundsprache der meisten uns vertrauten Textsorten, insbesondere aber der Philosophie und der Theologie. Griechisch zu erlernen und somit eine Vielzahl philosophischer und theologischer Grundlagentexte kennenzulernen, bedeutet somit für Theolog\*innen einen sehr großen Gewinn – und zugleich einen sehr großen Lernaufwand: Denn Griechisch ist eine ausgesprochen formenreiche Sprache. Der Kurs Griechisch I legt den Grundstein: Nach und nach werden Sie die Kompetenz entwickeln, Texte angemessen zu analysieren und ebenso angemessen in die Zielsprache zu übersetzen. Da am Ende des gesamten Griechisch-Kurses das Staatliche Graecum steht, wird neben zahlreichen anderen Autoren insbesondere Platon in den Mittelpunkt der Lektüre rücken. Neben dem Kurs wird voraussichtlich ein Tutorium im Umfang von 2 SWS angeboten, das von einer Studentin/einem Studenten in Absprache mit dem Kursleiter abgehalten wird. Hier werden die Lernstoffe des Kurses weiter erschlossen, vertieft und eingeübt. Die Teilnahme an diesem Tutorium ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.

**2 LITERATUR**

(Vor Kursbeginn anzuschaffen; bitte nicht die ältere Auflage – die aktuelle Ausgabe erkennen Sie an den hier beigefügten Bildern:)

- *Holtermann, Martin; Utzinger, Christian; Díaz de Arce, Grit; Harder, Ruth Elisabeth; Madsen, Meike; Meyer-Eppler, Irmgard et al. (2018): Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk. 1. Auflage. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag. (Sie können das Werk unter „Kantharos: Schülerbuch“ recherchieren)*
- *Kantharos Vokabelheft (2018) (gehört zum „Schülerbuch“ [so heißt das beim Verlag...])*
- dazu empfehlenswert: *Kantharos Arbeitsheft (2019)*
- *Lahmer, Karl* Grammateion. Griechische Lerngrammatik 2018, 1. Auflage. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag

**3 ANFORDERUNGEN**

Regelmäßige und verlässliche, gut vorbereitete Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, Teilnahme an den Probeklausuren (die Termine werden rechtzeitig verabredet, es kommen auch Samstag-Termine in Betracht). Die Vorbereitung der Kursstunden ist sehr zeitintensiv – 3-5 Stunden sind keine Seltenheit. Bisweilen ist – etwa bei der Wiederholung von Vokabeln und Formen – die Bildung kleinerer Lerngruppen empfehlenswert.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

Die Vergabe von insgesamt 24 LP gemeinsam für alle Griechisch-Kurse (I,IIa,IIb) erfolgt nach der erfolgreich bestandenen Graecum-Prüfung.

**804 LATEIN II**


---

|                   |                          |                 |    |
|-------------------|--------------------------|-----------------|----|
| Zeit und Termine: | Mo. + Mi., 8.00-9.45 Uhr | Raum:           | 5  |
|                   | Di.+ Do., 8.00-8.45 Uhr  | Verwendbarkeit: | SM |
|                   | Fr., 9.00-10.45 Uhr      |                 |    |

---

**1 INHALT**

Der Sprachkurs Latein II führt zum Latinum (Abiturerweiterungsprüfung). Nach Abschluss der Grammatik werden im Kurs ausgewählte Passagen aus den politischen Reden Ciceros (v.a. aus den Reden gegen Verres [Lektüreanteil]) sowie Altklausuren übersetzt. Im Laufe des Semesters werden zwei Probeklausuren geschrieben, deren Ergebnisse die Grundlage für die Entscheidung bilden, ob man bei der Abschlussprüfung (Ende Juni 2020) antreten will oder nicht. Eine entsprechende Einzelberatung ist vorgesehen (aber nicht zwingend). Ich weise darauf hin, dass Latein II ein Intensivkurs ist. Gutes Zeitmanagement, Fleiß sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit sind also notwendige Voraussetzungen, um die Abschlussprüfung zu bestehen. — "Quereinsteiger\*innen" (z.B. aus anderen Universitäten) werden dringend gebeten, vor oder zu Semesterbeginn mit dem Dozenten Kontakt aufzunehmen.

**2 LITERATUR**Lehrbuch:

*Ursula Blank-Sangmeister, Hubert Müller (Hgg.): Litora (Arbeitsbuch, Begleitgrammatik, Vokabelfeft)*

Wörterbuch: PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein-Deutsch

Zur Anschaffung empfohlen ist folgende Cicero-Schulausgabe:

*Hubert Müller (Hg.): Cicero, Reden gegen Verres (clara, Band 31)*

Zur Einführung in die römische Kultur (Anforderungsbereich Kulturkompetenz):

Peter Kuhlmann et al. (Hgg.): Res Romanae, Literatur und Kultur im antiken Rom - Neue Ausgabe.

Aus diesem Werk bereitet man in selbstständiger Arbeit folgende Abschnitte vor:

- Bedeutende Autoren der lateinischen Literatur: Cicero (47-58) und Vergil (62-5).
- Die augusteische Zeit: 59-61.
- Der cursus honorum: 184-97.
- Soziale Strukturen und Stellung der Frau in der Gesellschaft: 198-211.
- Die Religion der Römer: 227-41.

Für die eigenständige Arbeit sind wärmstens zu empfehlen:

- Christoph Kuhn: Latinum für Studenten, Altklausuren mit Übersetzung und Kommentar.
- Simon Lozo: Mit Cicero zum Latinum, ein Lese- und Arbeitsbuch.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Erfolgreicher Abschluss von Latein 1 (bestandene Tests während des Semesters bzw. bestandene Übergangsklausur bzw. bestandene Nachschreibeklausur).

**4 ANFORDERUNGEN**

Gutes Zeitmanagement; Fleiß; Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit; Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit während des Unterrichts; Teilnahme an den Tests und den Probeklausuren.

**5 LEISTUNGSPUNKTE**

24 LP bei Erwerb des Latinums.



**805 HEBRÄISCH****Blockveranstaltung**Einführungstag: 03.08.2020, 15.00 Uhr

Di., 04.08.2020 – Fr., 02.10.2020

Mo. – Sa., 8.00-10.30 Uhr + Mi., 15.00-17.30 Uhr

Raum 3

Verwendbarkeit: SM

**1 INHALT**

Hebräisch ist die Sprache der Propheten und der Tora, der Psalmen und der Weisheit. Wer die Sprache zu verstehen sucht, lernt das Alte Testament in seiner Eigenart kennen. Der Hebräischkurs dient diesem Ziel und führt zum Hebraicum.

**2 LITERATUR**

- Biblia Hebraica
- A. B. Ernst, Kurze Grammatik zum Biblischen Hebräisch (*kann an der KiHo erworben werden*)
- Übungsbuch (*wird im Kurs als Manuskript verteilt*)
- W. Gesenius / H. Donner, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, Heidelberg u.a. 18.Aufl. 2013
  - oder W. Dietrich / S. Arnet, Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons zum Alten Testament, Leiden 2013
  - oder ein vorhandenes anderes älteres wissenschaftliches Lexikon.
  - (Biblia Hebraica und Wörterbuch sind erst ab Kursmitte erforderlich.)

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Interesse und Fleiß.

**4 ANFORDERUNGEN**

Hebräisch in einem Sommerkurs von nur acht Wochen zu erlernen ist meist ein besonderes Erlebnis, in jedem Fall aber höchst anspruchsvoll. Je nach Begabung und Lernfähigkeit ist mit einem Lernpensum von gut acht Stunden pro Tag (einschließlich Kursstunden und samstags) zu rechnen. Für (angemeldete) Kursteilnehmer besteht regelmäßige Teilnahmepflicht (auch samstags). Bei mehr als einem Fehltag (egal ob entschuldigt oder unentschuldigt) ist die weitere Kursteilnahme ohnehin nicht sinnvoll.

**5 PRÜFUNGEN**

25.09.2020 (Klausur) und 01./02.10.2020 (mündliche Prüfungen).

Für Lehramtsstudierende wird das Hebraicum als Erweiterungsprüfung zum Abitur durchgeführt.

**6 WOHNHEIMZIMMER**

Die Zahl der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer übersteigt meist die Zahl der freien Zimmer im Wohnheim der KiHo. Daher ist eine frühzeitige Bewerbung im Studierendensekretariat sinnvoll. Ggf. gibt es dort auch Hinweise oder Hilfen bei der Zimmersuche außerhalb der KiHo.

**806 GRIECHISCH II a****Blockveranstaltung**

Mo., 03.08.2020 – Fr., 04.09.2020

Raum 4

Mo. – Fr., 9.00-10.45 Uhr

Verwendbarkeit: SM

**1 INHALT**

Die Einführung in die griechische Sprache wird anhand von Texten aus der klassischen und hellenistischen Literatur fortgesetzt. Die Kenntnisse in der Morphologie und in der Syntax werden erweitert, reflektiert sowie an Texten und Übungen erprobt. Einblicke in die Wortbildungslehre werden das Vokabel-Lernen erleichtern. Die Fertigkeiten und die Flexibilität in der Formulierung einer guten deutschen Übersetzung werden vertieft. Neben dem Kurs wird voraussichtlich ein Tutorium im Umfang von 2 SWS angeboten, das von einer Studentin/einem Studenten in Absprache mit dem Kursleiter abgehalten wird. Die Teilnahme an diesem Tutorium wird dringend empfohlen.

**2 LITERATUR**

(Kursmaterial wie in Gr I im SomSem 2020; bitte nicht die ältere Auflage)

1. *Holtermann, Martin; Utzinger, Christian; Díaz de Arce, Grit; Harder, Ruth Elisabeth; Madsen, Meike; Meyer-Eppler, Irmgard et al. (2018):* Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk.  
1. Auflage. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag. (Sie können das Werk unter „Kantharos: Schülerbuch“ recherchieren)
2. Kantharos Vokabelheft (2018) (gehört zum „Schülerbuch“ [so heißt das beim Verlag...])  
- dazu empfehlenswert: Kantharos Arbeitsheft (2019).
3. *Lahmer, Karl (2018):* Grammateion. Griechische Lerngrammatik.  
1. Auflage. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag.

**3 VORAUSSETZUNGEN**

Erfolgreiches Bestehen der Übergangsklausur am Ende des Kurses Gr I und regelmäßige Teilnahme. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache mit dem Kursleiter eine Aufnahmeklausur zum Nachweis der erforderlichen Kenntnisse möglich: Ohne die nachgewiesenen Kenntnisse der Laut- und Formenlehre, der wichtigsten Regeln der Syntax und der am häufigsten vorkommende Wörter ist die Teilnahme am Kurs IIa nicht möglich. Am Ende des Kurses IIa ist die Übergangsklausur für die Aufnahme in den Kurs IIb obligatorisch.

**4 ANFORDERUNGEN**

Regelmäßige und gut vorbereitete Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, Teilnahme an den Probeklausuren (die Samstag-Termine werden zu Beginn des Semesters verabredet). Die Vorbereitung der Kursstunden ist sehr zeitintensiv – 3-5 Stunden sind keine Seltenheit. Bisweilen ist – etwa bei der Wiederholung von Vokabeln – die Bildung kleinerer Lern-Gruppen empfehlenswert.

**5 PRÜFUNGEN**

Die Vergabe von insgesamt 24 LP gemeinsam für alle Griechisch-Kurse (I, IIa, IIb) erfolgt nach der erfolgreich bestandenen Graecum-Prüfung.

**806 GRIECHISCH II b****Blockveranstaltung**

August – September 2020

Mo. – Fr., 9.00-11.00 Uhr

Raum

5

Verwendbarkeit:

SM

**1 INHALT**

Klausurenkurs basierend auf Texten von Platon und Xenophon.

**2 LITERATUR**

1. K. LAHMER; Grammateion. Lerngrammatik, *Ausgabe 2018 (Klett)*
2. M. HOLTERMANN / C. UTZINGER (Hgg.); Kantharos: Griechisches Unterrichtswerk (*Schülerbuch*), *Ausgabe 2018 (Klett)*
3. M. HOLTERMANN / C. UTZINGER (Hgg.); Kantharos: Vokabelheft, *Ausgabe 2018 (Klett)*

Außerdem Materialien des Dozenten werden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Teilnehmer\*innen sollen sich bitte eine Kopie davon machen.

**3 VORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN**

- a) Tägliche Anwesenheitspflicht
- b) Aufmerksamkeit während des Unterrichts
- c) Sorgfältige Vorbereitung in Eigenverantwortung (Hausaufgaben, Formen, Vokabeln)
- d) Regelmäßige mündliche Mitarbeit
- e) Teilnahme an den Vokabeltests und Probeklausuren.

**„Quereinsteiger“ müssen vor Kursbeginn den Dozenten bitte kontaktieren!**

**Email: [fabio.berdozzo@kiho-wb.de](mailto:fabio.berdozzo@kiho-wb.de)**

**4 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN**

24 LP werden durch das Graecum erworben.

---

---

## IX. Jüdische Studien

---

---

VORLESUNG (2-stündig)

Ehrlich

### 901 JÜDISCHE BRÄUCHE UND FEIERN

---

|          |                 |                 |                            |
|----------|-----------------|-----------------|----------------------------|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 3                          |
| Termine: | montags         | Verwendbarkeit: | BM RIT, AM RIT, ID III, WB |

---

#### 1 INHALT

Um die praktische Seite des Judentums vorzustellen, wird sich diese Vorlesung der Praxis des Judentums widmen. Die zwei Hauptthemenkreise werden der jüdische Lebenszyklus und die jüdischen Feiertage und Feste sein. Wie wird gefeiert? Was wird gefeiert? Wie sieht es aus? Wie hört es sich an? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Strömungen von einander in ihren Bräuchen? Das sind einige der Fragen, die in dieser Vorlesung beantwortet werden.

#### 2 LITERATUR

Vorläufiges Literaturverzeichnis:

- S. PH. DE VRIES, Jüdische Riten und Symbole, Reinbek bei Hamburg 12. Aufl. 2014
- EFRAT GAL-ED, Das Buch der jüdischen Jahresfeste, Frankfurt a.M. / Leipzig 2001
- SUSANNE GALLEY, Das jüdische Jahr. Feste, Gedenk- und Feiertage, München 2003
- DANIEL SPERBER, The Jewish Life Cycle. Custom, Lore and Iconography, Ramat Gan / Oxford 2008

#### 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.

SEMINAR (2-stündig)

Ehrlich

### 902 MODERNE JÜDISCHE BEWEGUNGEN UND IHRE THEOLOGIEN

---

|          |                 |                 |                            |
|----------|-----------------|-----------------|----------------------------|
| Zeit:    | 11.15-13.00 Uhr | Raum:           | 4                          |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | BM RIT, AM RIT, ID III, WB |

---

#### 1 INHALT

Die Geschichte des Judentums in der Moderne ist eine Geschichte der Fragmentierung. Verschiedene Strömungen und Bewegungen haben sich gebildet, die sich in ihrer Praxis und Theologie voneinander unterscheiden. In diesem Seminar werden die verschiedenen jüdischen Strömungen der Moderne hauptsächlich anhand Urkunden und Presseberichten besprochen und mit einander verglichen, um die Vielfalt der Möglichkeiten der jüdischen Identifizierung in der modernen Welt zu verdeutlichen. Was sind die Hauptkontroverse, die die Strömungen voneinander unterscheiden? Wie gehen sie mit Fragen der Stellung der Frau und von Homosexuellen in der Gesellschaft um? Das sind Beispiele der Art der Fragen, die in diesem Seminar behandelt werden.

## 2 LITERATUR

### Vorläufiges Literaturverzeichnis:

- JOSEPH L. BLAU, *Modern Varieties of Judaism, New York / London 1966*
- ELLIOT N. DORFF & LOUIS E. NEWMAN (Hg.), *Contemporary Jewish Theology. A Reader, New York / Oxford 1999*
- SYLVIA BARACK FISHMAN, *The Way into the Varieties of Jewishness, Woodstock VT 2007*
- GILBERT S. ROSENTHAL & WALTER HOMOLKA, *Das Judentum hat viele Gesichter. Eine Einführung in die religiösen Strömungen der Gegenwart, Berlin 2014*

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

4 LP.

## ÜBUNG (2-stündig)

Ehrlich

### 903 TEXTE ZUR JÜDISCHEN RELIGION

---

|          |                 |                 |                            |
|----------|-----------------|-----------------|----------------------------|
| Zeit:    | 14.15-16.00 Uhr | Raum:           | 3                          |
| Termine: | dienstags       | Verwendbarkeit: | BM RIT, AM RIT, ID III, WB |

---

## 1 INHALT

Diese Übung, die als Pendant zur Vorlesung zu verstehen ist aber auch selbständig besucht werden kann, widmet sich ausgewählten Texten, die Einblick in die Entwicklung der Theologie und der Bräuche des Judentums im Laufe der Zeit verleihen.

## 2 LITERATUR

### Vorläufiges Literaturverzeichnis:

- WALTER HOMOLKA (Hg.), *Die schönsten Gebete des Judentums, Freiburg/Basel/Wien 2011*
- J. MAIER, *Judentum Reader. Studium Religionen, Göttingen 2007*
- R. MAYER, *Der Talmud. München 1963/1980*

## 5 LEISTUNGSPUNKTE

2 LP.